

NÖ.Regional.GmbH

**Stadterneuerungskonzept zur
Landesaktion NÖ Stadterneuerung**

Zwettl-Niederösterreich

Februar 2021



INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT.....	2
2	EINLEITUNG.....	3
3	DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION.....	4
4	ERSTELLUNG DES STADTERNEUERUNGSKONZEPTS.....	16
5	VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE	24
6	IDEEN UND PROJEKTE.....	30
7	KONTAKTE.....	50
8	STADTERNEUERUNGSBEIRAT	51
9	SICHERSTELLUNG DER BETEILIGUNG	53
10	STELLUNGNAHME	54
11	ANHANG	55

Das vorliegende Stadterneuerungskonzept wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde²¹ und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.
(siehe www.raumordnung-noe.at)

Fotocredits Titelseite: Claus Schindler

1 VORWORT

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ zählt einerseits zu den größten Gemeinden Österreichs, andererseits ist unsere Gemeinde mit der Stadt Zwettl als Zentrum und den 61 Katastralgemeinden sehr föderal aufgebaut.



Gerade aufgrund dieser speziellen Struktur, die ein Miteinander von Stadt und Land erfordert, haben sich die Mitbestimmung der Menschen und die Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde seit Jahrzehnten bestens bewährt.

Wir haben im Rahmen der Aktion Dorf- und Stadterneuerung bereits in der Vergangenheit viele Projekte entwickelt und umgesetzt und damit beste Erfahrungen gemacht.

Auch die NÖ Stadterneuerung hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen. Grundlage dafür ist eine intensive und strukturierte Beteiligung der Bürger.

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ möchte die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin intensiv in Entscheidungsprozesse einbinden. Bereits in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2019 wurde daher der Beschluss zu einer neuerlichen Teilnahme an der Aktion „Stadterneuerung Niederösterreich“ gefasst. Mit Wirkung vom 1. Jänner 2020 ist Zwettl in die Landesaktion Stadterneuerung NÖ aufgenommen worden. Projektgebiet ist dabei die Stadt Zwettl mit den Katastralgemeinden Zwettl-Stadt, Oberhof und Koppenzeil.

Im Juli 2020 haben wir die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an Stadtpaziergängen zu sechs Themenschwerpunkten teilzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Menschen anschließend im Rahmen einer Online-Befragung die Projekte nach ihrer Wichtigkeit reihen.

Am 22. Februar 2021 findet die Konstituierung des Stadterneuerungsbeirates statt, der wiederum dem Gemeinderat am 23. März 2021 das Konzept zur Beschlussfassung vorlegt.

Im Namen der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ ersuche ich daher um Anerkennung des vorliegenden Stadterneuerungskonzeptes.

LAbg. Franz Mold
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Zwettl-NÖ

2 EINLEITUNG

Die ganzheitliche Stadterneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Stadterneuerungsaktivitäten in Zwettl-Niederösterreich** bildet das **Kurzkonzept die Grundlage für die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Stadterneuerung und das zukünftige Stadterneuerungskonzept**. Das Kurzkonzept wird in Zusammenarbeit von GemeindevertreterInnen und der Bevölkerung unter Moderation einer RegionalberaterIn der NÖ.Regional.GmbH erstellt.

Nach Aufnahme in die **Landesaktion NÖ Stadterneuerung** und den Eintritt in die Projektentwicklung und Projektumsetzung ist die Ausarbeitung eines Stadterneuerungskonzeptes inklusive eines Aktions- und Umsetzungsplanes für die zukünftige Entwicklung in der Stadtgemeinde Zwettl-Niederösterreich in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** notwendig.

Die **Hauptregionsstrategie 2024** ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional.GmbH einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der AkteurInnen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at

3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION

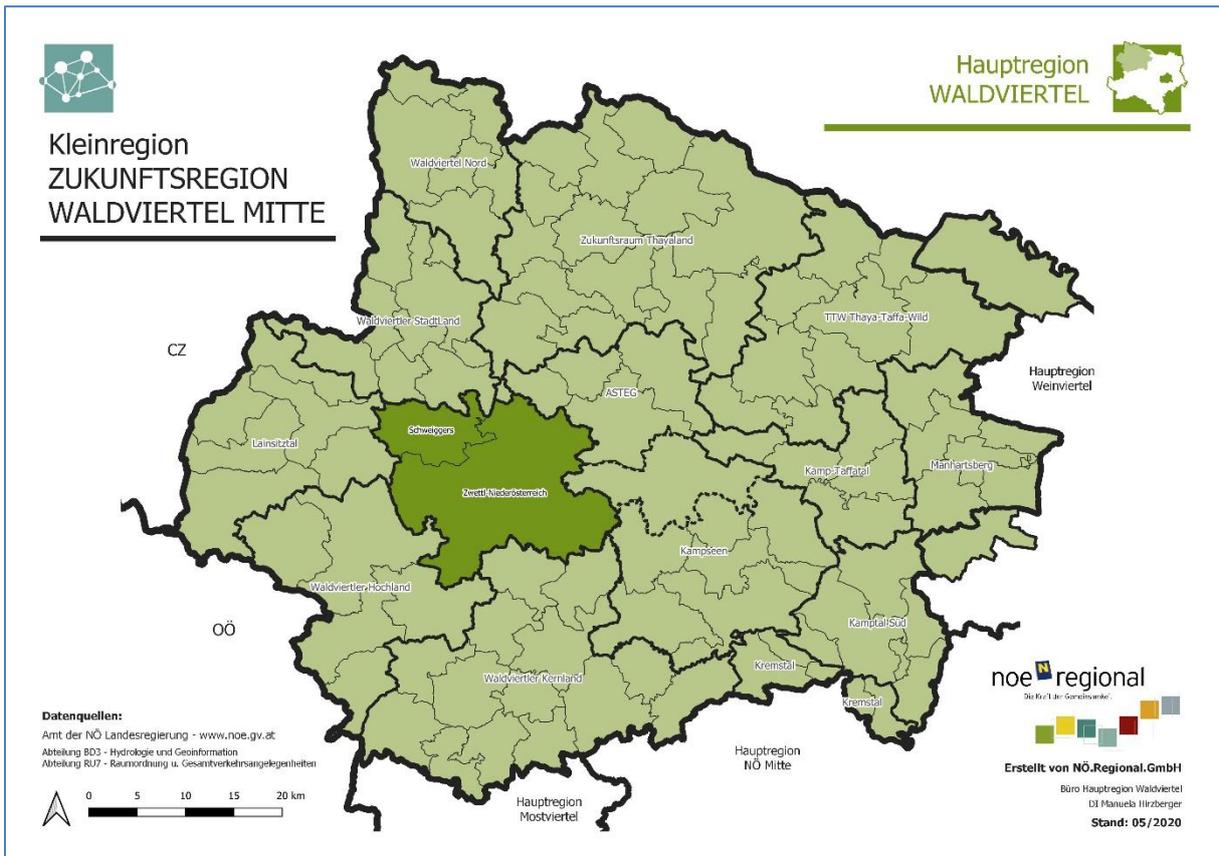
3.1 Basisdaten der Gemeinde

Das Bearbeitungsgebiet der Stadterneuerung (STERN) Zwettl umfasst das Stadtgebiet von Zwettl – dieses besteht aus den drei Ortsteilen Zwettl Stadt, Oberhof und Koppenzeil. Diese drei Ortsteile bilden den Siedlungsraum. (weitere Infos und Karten auf den folgenden Seiten)

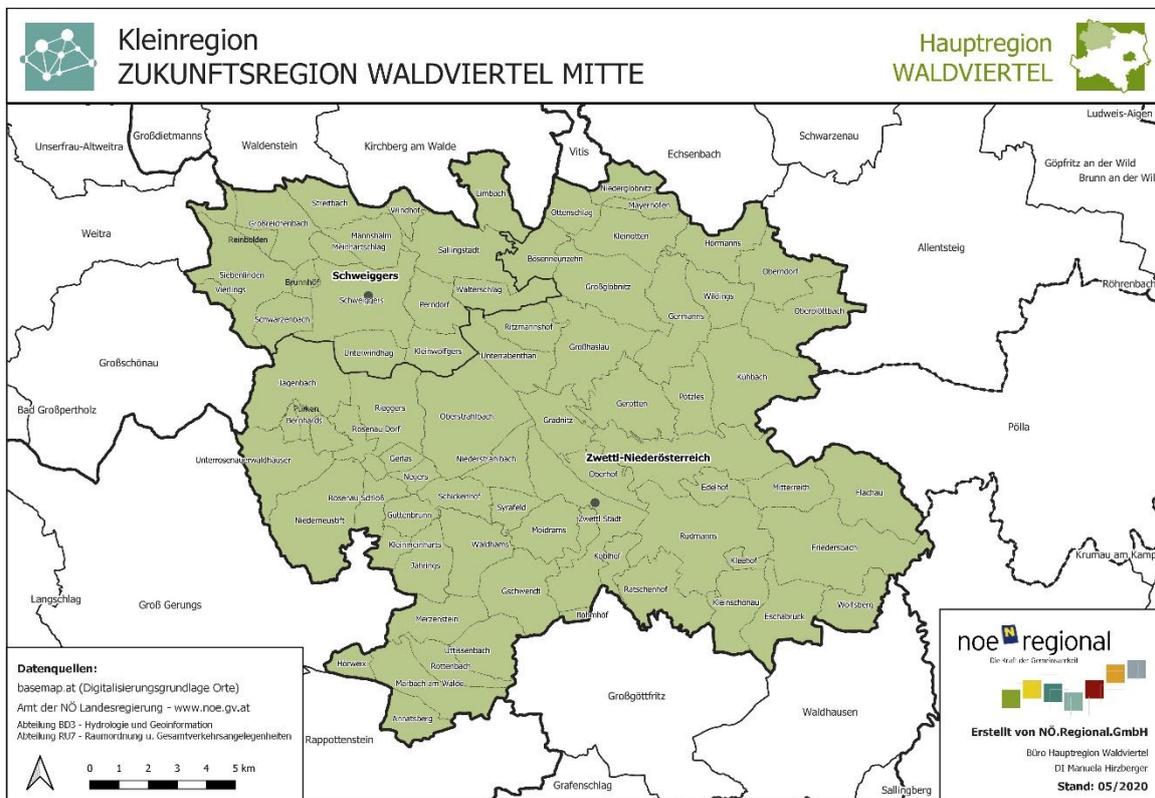
Gemeindegröße in km ² :	256 km ²	
Einwohner: (Stand 11.2.2021)	12.854, davon 10.735 Haupt-, 2119 Nebenwohnsitz	
Einwohner Katastralgemeinden: Das Gemeindegebiet umfasst folgende Ortschaften (in Klammern Einwohnerzahl Stand 1. Jänner 2020):	Katastralgemeinde	Einwohner
	Annatsberg	101
	Bernhards	5
	Böhmhöf	33
	Bösenneunzen	26
	Edelhof	0
	Eschabruck	104
	Friedersbach	471
	Gerlas	33
	Germanns	104
	Gerotten	186
	Gradnitz	121
	Großglobnitz	315
	Großhaslau	150
	Gschwendt	154
	Guttenbrunn	70
	Hörmanns	84
	Hörweix	32
	Jagenbach	458
	Jahrings	133
	Kleehof	24
	Kleinmeinharts	91
Kleinotten	133	
Kleinschönau	114	
Koblhof	42	
Marbach am Walde	250	
Mayerhöfen	37	
Merzenstein	135	
Mitterreith	135	



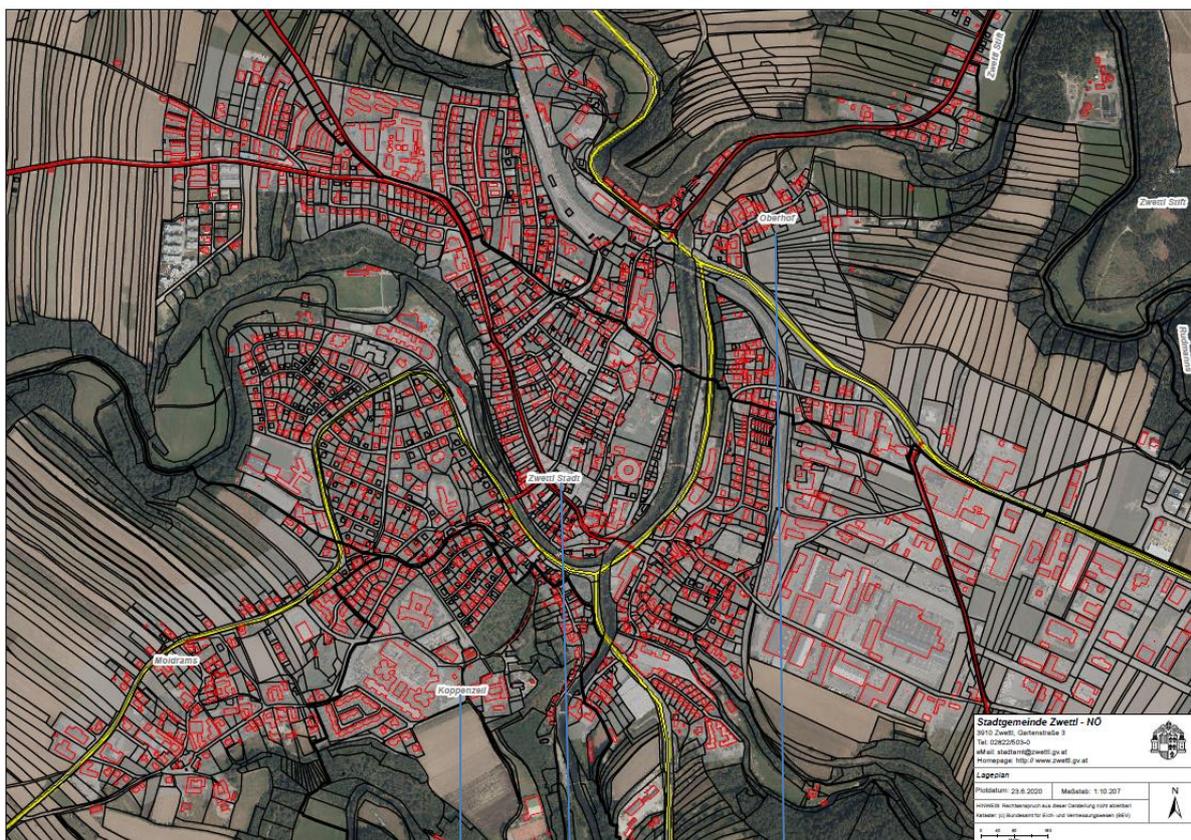
	Moidrams	255
	Negers	41
	Neusiedl	49
	Niederglobnitz	71
	Niederneustift	291
	Niederstrahlbach	185
	Oberstrahlbach	346
	Oberwaltenreith	31
	Ottenschlag	48
	Purken	22
	Ratschenhof	76
	Rieggers	224
	Ritzmannshof	5
	Rosenau Dorf	62
	Rosenau Schloss	51
	Rottenbach	27
	Rudmanns	579
	Schickenhof	10
	Syrafeld	94
	Unterrabenthan	107
	Unterrosenauerwald	125
	Uttissenbach	55
	Waldhams	168
	Wolfsberg	71
	Zwettl Stift	410
	Zwettl-Niederösterreich	3835
Mitglied in der Kleinregion:	Zukunftsregion Waldviertel Mitte	
Mitglied in der Leaderregion:	Waldviertler Grenzland	
Hauptregion:	Waldviertel	
Politischer Bezirk:	Zwettl	



Lage in der Hauptregion/ Kleinregion Zukunftsregion Waldviertel Mitte



Lage der Katastralgemeinden



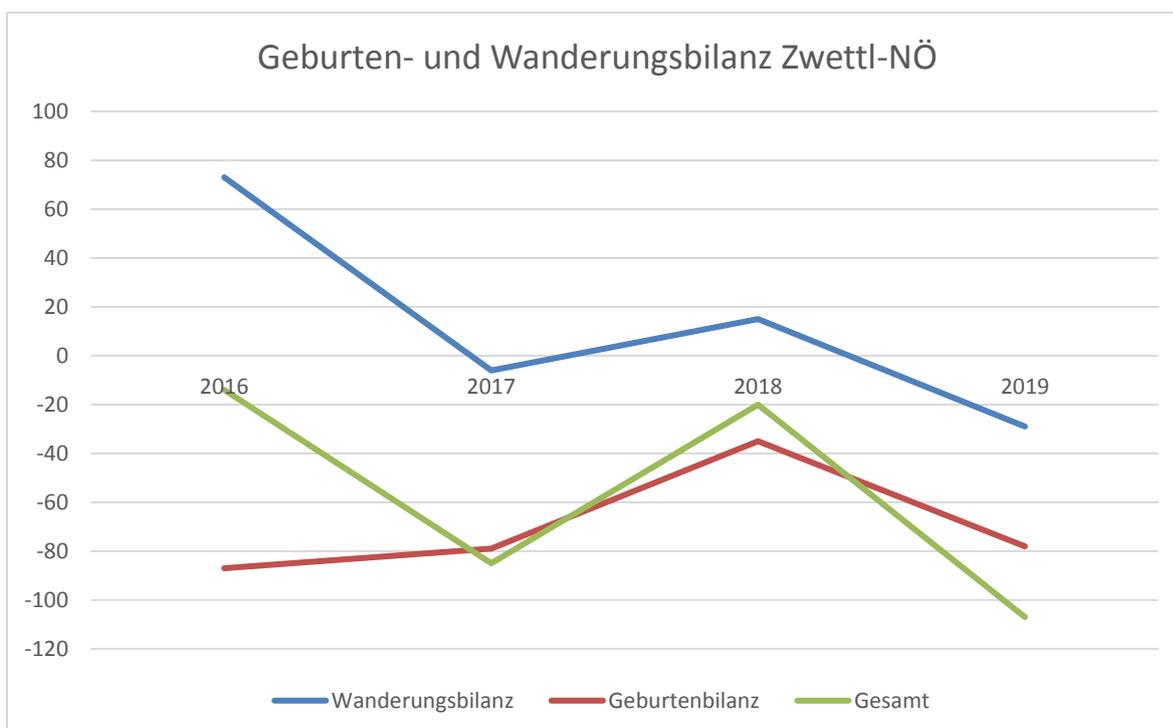
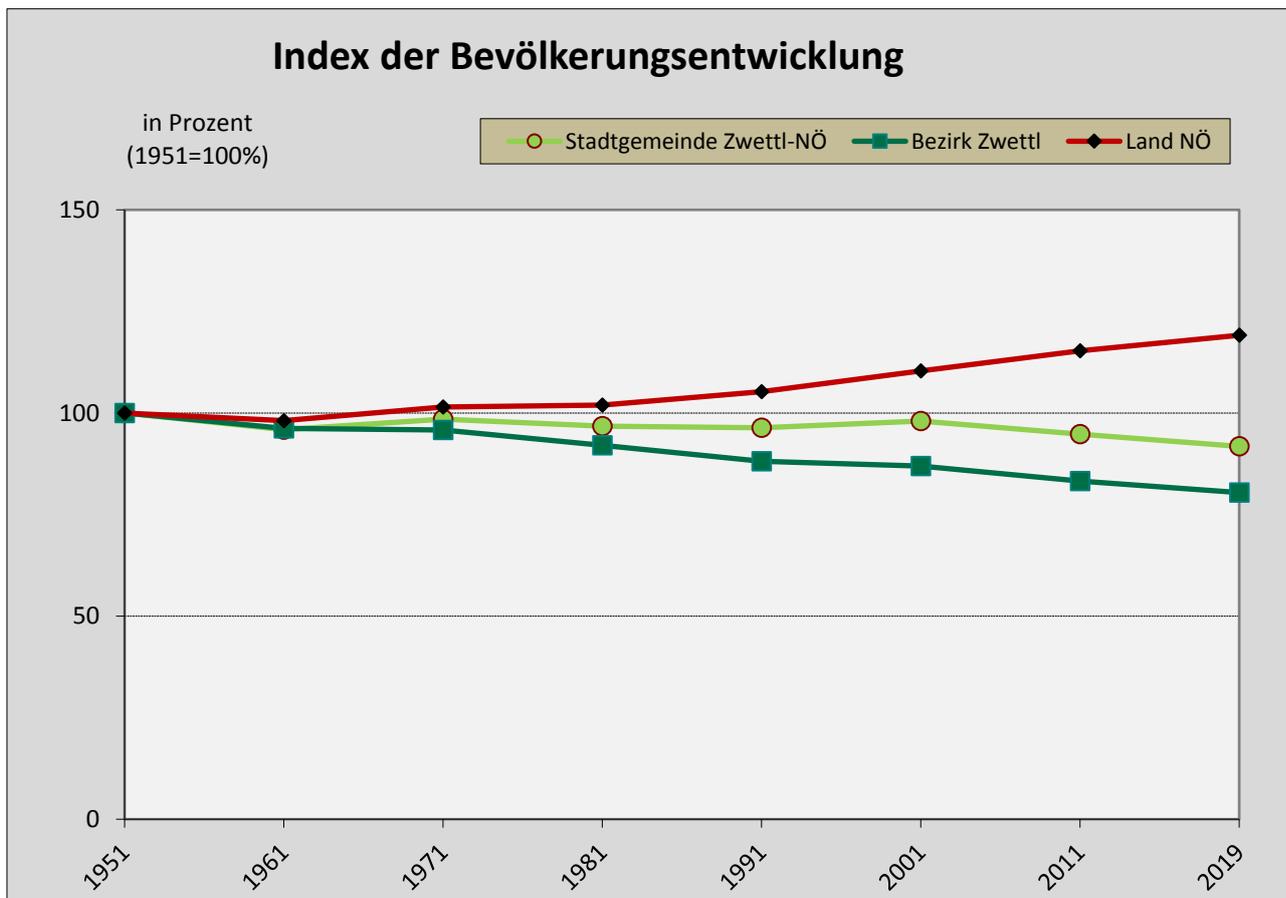
Information zum Bearbeitungsgebiet der Stadterneuerung Zwettl-Niederösterreich:

Die Katastralgemeinden Koppenzeil, Oberhof und Zwettl Stadt bilden den wahrgenommenen Siedlungsraum der Stadt Zwettl und damit das Bearbeitungsgebiet der Stadterneuerungsaktion.

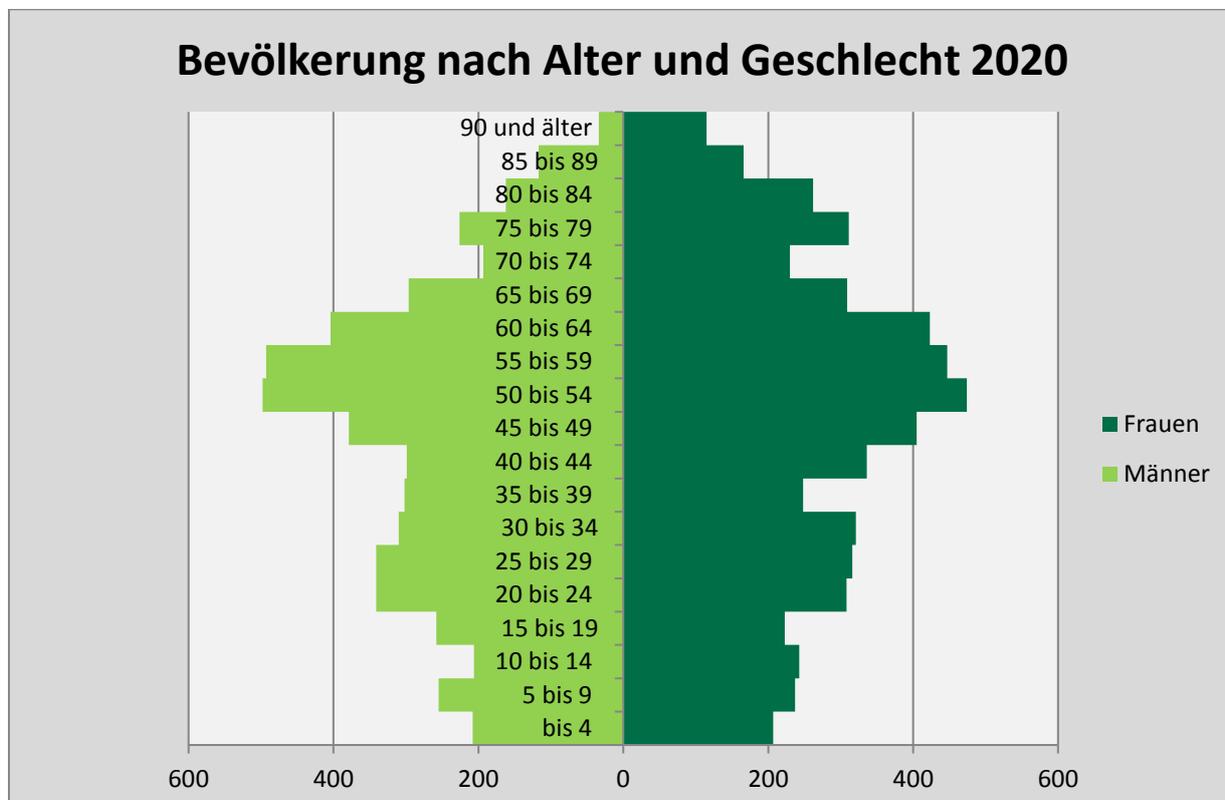
Katastralgemeinde	Nummer im österr. Verzeichnis der Katastralgemeinden
Zwettl – Stadt	24392
Koppenzeil	24337
Oberhof	24356

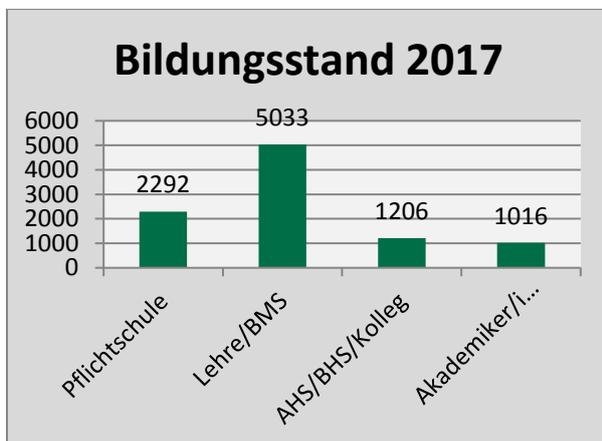
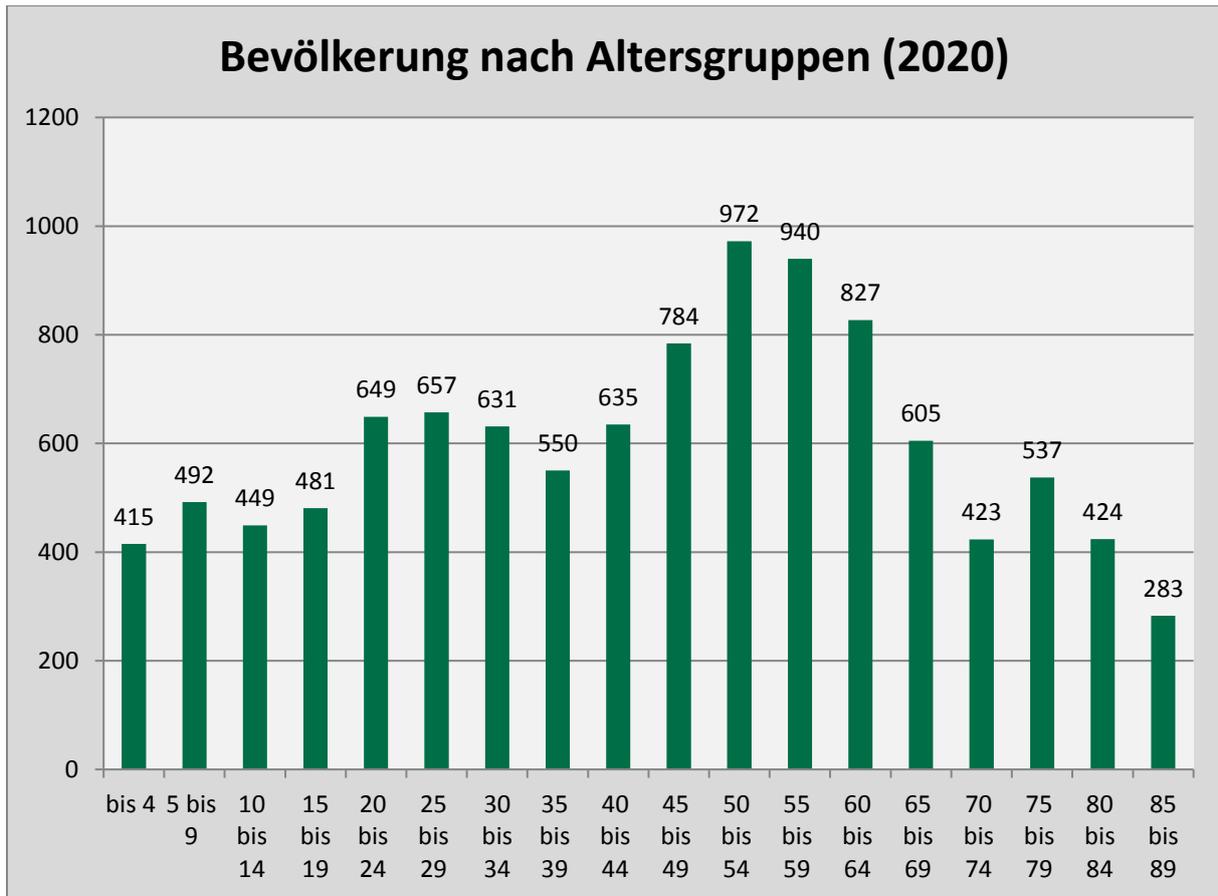
Die Katastralgemeinde **Koppenzeil** entspricht dem Stadtteil Propstei.
 Die Katastralgemeinde **Oberhof** bildet ebenfalls einen Ortsteil im Siedlungsverbund, wird aber als Ausnahme von der amtlichen Statistik (Statistik Austria) nicht als eigene Ortschaft gerechnet, sondern zur KG Zwettl-Stadt gezählt.

3.2 Daten zur Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde

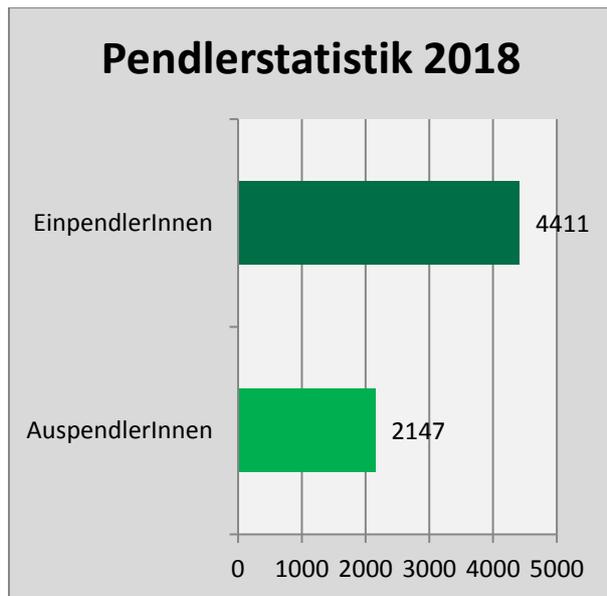


Sowohl Wanderungs- als auch Geburtenbilanz zeigen sich in den letzten Jahren überwiegend negativ, was einen leichten Rückgang der Einwohnerzahlen mit sich brachte.

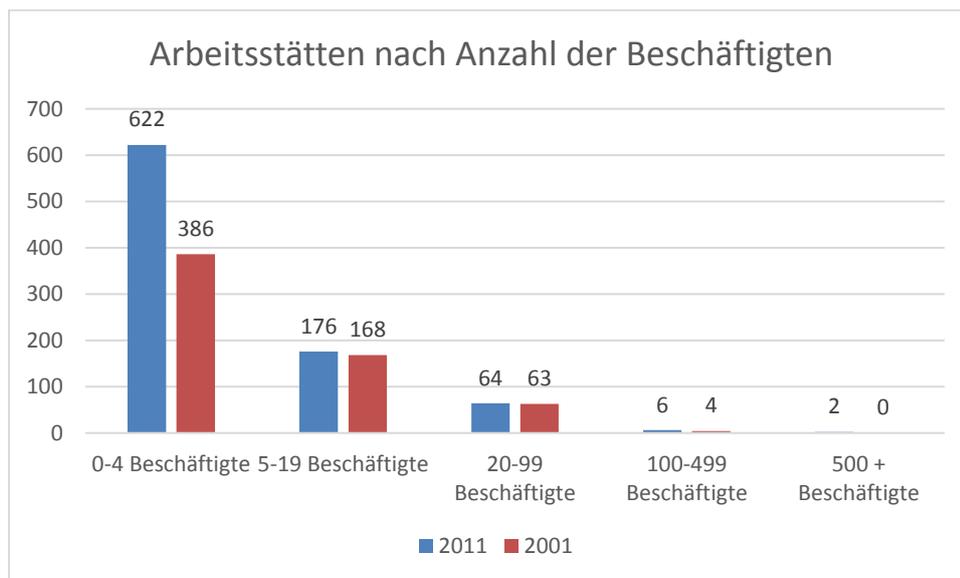




Die überwiegende Zahl der GemeindebürgerInnen hatte 2017 eine Lehre bzw. eine berufsbildende mittlere Schule absolviert.



Die Betriebe von Zwettl sind ein wichtiger Arbeitgeber für die Umlandgemeinden. Das zeigt sich auch in der Pendlerstatistik, es gibt mehr als doppelt so viele Ei pendlerInnen wie AuspendlerInnen.



Die Anzahl der Betriebe ist in den Jahren 2001 bis 2011 stark gestiegen – vor allem die Anzahl an Kleinst- und Kleinbetrieben (bis 4 MA) konnte einen großen Sprung nach oben verzeichnen.

3.3 Ausgangssituation

Ausgangssituation Beschreibung/zentralörtliche Funktion

Die heutige Großgemeinde, welche 1971 aus 13 ehemals eigenständigen Gemeinden entstand, weist eine Fläche von 256 km² auf. Somit ist die Gemeinde Zwettl flächenmäßig die größte Gemeinde Niederösterreichs und die viertgrößte Stadtgemeinde Österreichs. Zur Stadtgemeinde gehören 61 Katastralgemeinden. Aufgrund der weitläufigen Ausdehnung des Gemeindegebietes hat Zwettl nicht weniger als 12 Nachbargemeinden in den vier politischen Bezirken Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Krems und Zwettl.

Zwettl ist Bezirkshauptstadt, Sitz der Bezirkshauptmannschaft und des Bezirksgerichtes sowie anderer Bundesdienststellen, verfügt über Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, ist überregionale Arbeitgeberin, Schul- und Einkaufsstadt für weite Teile des Waldviertels.

Touristisch betrachtet versteht sich Zwettl als Brau- und Kuenringerstadt mit langer Tradition und Geschichte. Zu den vielen Sehenswürdigkeiten in Zwettl und Umgebung zählen die historische Altstadt mit Stadtmauer (Zwettl ist auch eine der zehn NÖ Stadtmauerstädte), Stadttürmen und Dreifaltigkeitssäule sowie das Zisterzienserstift, der Hundertwasserbrunnen und das Zwettler Stadtmuseum.

Um Entwicklungen in verschiedenen Bereichen zu unterstützen, gewährt die Stadtgemeinde Zwettl in verschiedenen Bereichen Förderungen, z.B. Umweltförderungen, Fassadenförderung im Stadtzentrum, Wirtschaftsförderungen oder Wohnbauförderungen.

Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien

Örtliches Entwicklungskonzept

Sonderprojekt Zentrumsentwicklung – Leerstandserhebung laufend

Verkehrskonzept – Grobplanung (in Erarbeitung)

Herausforderungen und Chancen, die im Rahmen des STERN-Prozesses behandelt werden können

Im Kurzkonzept wurden folgende Themenschwerpunkte angesprochen:

1. **Tourismus und Landwirtschaft:**
 - Versorgung mit regionalen Lebensmitteln
 - Weiterentwicklung Tourismus
2. **Siedeln, Bauen, Wohnen**
 - Wohnen im Zentrum, Standortfaktoren

- Wohnen für Junge Menschen
 - Siedlungserweiterungen in Zukunft
- 3. Gesundheit und Soziales**
- Vermittlung von Gesundheitskompetenzen für die BürgerInnen
 - Verbesserung der nachbarschaftlichen Unterstützungsangebote
 - Zusammenkommen der Generationen
 - BürgerInnenbeteiligung
- 4. Grünraum und Erholung**
- Ökologisierung der Grünraumpflege
 - Erholungsangebote für die BürgerInnen
 - Erhaltung der naturräumlichen Gegebenheiten
- 5. Arbeiten und Wirtschaft**
- Neue Formen des Arbeitens
 - Wirtschaftsstandort Innenstadt
 - Weiterführung Zentrumsentwicklung
- 6. Verkehr und technische Infrastruktur**
- Stadtraum zeitgemäß gestalten (Aufenthaltsqualität, Verkehrsströme, Gestaltungscharakter,...)
 - Mobilitätslösungen der Zukunft
 - Stadt der kurzen Wege
- 7. Bildung und Kultur**
- Vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot für BürgerInnen
 - Auseinandersetzung mit der Geschichte Zwettls
 - Veranstaltungen, Kreativszene
- 8. Umwelt und Ökologie**
- Umweltfreundliche Mobilität – kurze Wege
 - Weiterführung der Aktivitäten ehem. KEM

Stadtplanerische Situation - Vergangene und laufende Großprojekte/ Pilotprojekte/

Leuchtturmprojekte (ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Prioritätenreihung)

- **Umfahrung Zwettl**
- **Teilnahme an der KEM – Klimaenergiemodellregion (bis 2018, z.B. Projekt E-Carsharing)**
- **Sonderprojekt Zentrumsentwicklung (mit Startup-Wettbewerb)**
- **Bau Stadthalle Zwettl**



- **Bewegungspark Zwettl**
- **Spielplatz in der Promenade (mit BürgerInnenbeteiligung)**
- **Teilnahme „Stadtmauerstädte“**
- **Zwettler Rathausmarkt**
- **Weiterentwicklung Stadtmuseum**
- **Weiterführung „Zwettler Zeitzeichen“**
- **Weiterführung Jugendberatung und Angebot im JUZZ (STERN-Projekt)**
- **Verlegung der Stadtbücherei in einen Leerstand am Neuen Markt**
- **Grobplanung Verkehrskonzept (laufend)**
- **Geschichtsschreibung – Zwettl – Neuaufarbeitung (laufend)**
- **Schulneubau für Gesundheits- und Krankenpflege**
- **Ausbau Stadtamt (Eröffnung 15. Juni 2019)**
- **Jährliche Gesundheitstage des Arbeitskreises „Gesundheit und Soziales“ und Aktivitäten im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“**
- **Sanierung Hundertwasserbrunnen am Hauptplatz (Sommer 2019)**

u.v.m.

Vorangegangene Aktivphase(n) und weitere Aktivitäten

Die Stadtgemeinde Zwettl nahm in den Jahren 1998 bis 2001 erstmals an der Aktion „Stadterneuerung in NÖ“ teil. In 14 erfolgreich verwirklichten Projekten wurden insgesamt 2,7 Millionen Euro investiert. Im Rahmen der ersten Stadterneuerungsaktion konnte knapp eine Million Euro an Fördermitteln in Anspruch genommen werden.

Nach vierjähriger Pause nahm Zwettl in den Jahren 2006 bis 2009 wieder an der Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich teil. In der neuen Förderperiode wurden insgesamt 10 Förderprojekte und eine Reihe an weiteren Projekten umgesetzt. Die Stadtgemeinde investierte in die STERN-Projekte von 2006 bis 2009 ca. 1,1 Millionen Euro und wurde mit Fördermitteln von etwa € 320.000,- unterstützt.

Überblick - Projekte aus der Periode 1998-2001

Freizeitmeile
Neuer Markt, Planung
Neuer Markt, Umgestaltung
Zwettler Zeitzeichen
Festschrift 800 Jahre Stadt Zwettl
Schulprojekt "Unser kulturelles Erbe"



Talbergstiege, Planung
Talbergstiege, Umsetzung
Alte Eisenbahnbrücke
Museumserweiterung Altes Rathaus, 1. Teil
Brühlstiege, 1. Teil
Museumserweiterung Altes Rathaus, 2. Teil
Brühlstiege, 2. Teil
Verlegung der Stadtbücherei
Betreuungsleistung 4 Jahre

Überblick - Projekte aus der Periode 2006-2009:

Alltagsradweg Habsburgergasse-Hauptplatz
Einfahrtssteine
Jugend-Kulturtreff JUZZ
Planung Adolf-Kirchl-Platz
Planung Propsteistiege und Umfeldgestaltung
Umsetzung Adolf-Kirchl-Platz & Kuenringer Straße
Ideenwettbewerb-Siegerprojekt „JUZZ-Stadl“
Umsetzung Sanierung Propsteistiege
Lauf- und Nordic-Walking-Strecken
Attraktivierung „Freizeitmeile“,
Betreuungsleistung 4 Jahre

Sonstige Aktionen/Projekte 2006-2009

- Befragung Sonnentorweg „Global denken – Lokal handeln“
- „Zwettler Althautag“
- Stadtmauer – Bewuchsentfernung
- Zwettler Gesundheitstage ab 2006
- Zwettler Klimatag & Zwettler Solarmodell
- Aktionstag „Tag der Sonne“
- Radland in Zwettl

4 ERSTELLUNG DES STADTERNEUERUNGSKONZEPTS

4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

	Zeitraumen
Erstinformation über Landesaktionen	24.10.2017
Start mit der Landesaktion NÖ Stadterneuerung	01.01.2018
Erstellung Kurzkonzept	Juni 2019
Workshop über geplante Vorgehensweise mit Stadträten	15.6.2020
Stadtspaziergang „Wirtschaft & Tourismus“	13.8.2020
Stadtspaziergang „Infrastruktur“	17.8.2020
Stadtspaziergang „Kultur & Freizeit“	20.8.2020
Stadtspaziergang „Umwelt & Energie“	26.8.2020
Stadtspaziergang „Gesundheit & Soziales“	27.8.2020
Stadtspaziergang „Jugend & Bildung“	9.9.2020
Aufbereitung der Ergebnisse/Clusterung zu Projektlisten	September/Oktober 2020
Abstimmungsgespräch mit Vbgm. Wiesmüller	25.9.2020, 1.10.2020
Pressekonferenz über weitere Vorgehensweise	2.11.2020
Fragebogen – Umfrage, anschließende Auswertung	Jänner 2021
Gespräch über die weitere Vorgangsweise und Vorbereitung Beiratsgründung mit Bgm. Mold und Vbgm. Wiesmüller	28.1.2021
Redaktionsgespräch mit Vbgm. Wiesmüller	10.2.2021
Gespräche mit polit. Verantwortlichen der Themenwerkstätten	Mitte Februar 2021
Gründung Stadterneuerungsbeirat	22.2.2021
Beschluss des Stadterneuerungskonzepts im Gemeinderat	23.3.2021
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Gemeinewebsite, regionale Zeitungen, etc.)	laufend
Abstimmungs- und Redaktionsgespräche mit Bettina Todt (zuständige Mitarbeiterin in der Verwaltung)	laufend
beauftragte Firma für die Prozessbegleitung	NÖ.Regional.GmbH / Beraterin: DI Elisabeth Wachter



Der Prozess zur Erstellung des Stadterneuerungskonzeptes war methodisch stark von den laufenden Einschränkungen durch die Pandemie geprägt. Im ersten Halbjahr 2020 wurden nur sehr wenige Aktivitäten gesetzt (auch bedingt durch die eben erst stattgefundenen Gemeinderatswahlen). Ab August 2020 fanden sechs Stadtspaziergänge statt. Diese wurden in einem Workshop mit den zuständigen politisch Verantwortlichen geplant. Die Stadtspaziergänge waren sehr gut besucht und auch die Ergebnisse konnten gut für den weiteren Prozess (Bestands- und Bedarfsanalyse, Ziele, Projektideen) verwendet werden.

In weiteren Abstimmungsschritten wurden die zahlreichen Projektideen (über 200) aus den Stadtspaziergängen geclustert, thematisch richtig zugeordnet und um Mehrfachnennungen bereinigt.

Bereits geplante Veranstaltungen im Herbst 2020 (Besprechungen in den Themenwerkstätten, größere Veranstaltung im Stadtsaal) mussten leider aufgrund der hohen Infektionszahlen abgesagt werden. Um die Bevölkerung bei der Priorisierung und Auswahl der zukünftigen Maßnahmen trotzdem bestmöglich einbinden zu können, wurde eine digitale Befragung vorbereitet. An dieser Befragung nahmen insgesamt 777 BürgerInnen teil – was als schöner Erfolg gesehen werden kann.

So wurden in jedem der sechs Themenbereiche jene Projekte ersichtlich, die für die Bevölkerung am wichtigsten erscheinen. Diese am wichtigsten bewerteten Projekte wurden im Anschluss an die Befragung auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft (Finanzierbarkeit, Komplexität in der Projektentwicklung, rechtliche Ausgangslage, Vorlaufzeit,...). Jene Projekte, die schließlich im Rahmen der Stadterneuerung umgesetzt werden sollen, wurden im Beirat besprochen. In weiterer Folge werden sie in den Themenwerkstätten behandelt. Hier erfolgt eine umfangreiche Projektentwicklungsphase mit anschließender Planung und Umsetzung.

4.2 Bestandsaufnahme: Stärken und Schwächen, Chancen und Herausforderungen

Die detaillierte Bestandsaufnahme der derzeitigen Situation in Zwettl erfolgte in den Stadtpaziergängen. Dabei wurde an 6 Terminen zu verschiedenen Fragestellungen im Stadtraum vor Ort in Gruppen gearbeitet. Die Begrüßung und Erklärung der Aufgaben erfolgte beim Treffpunkt vor dem Alten Rathaus. Den Abschluss der Abendveranstaltung bildete jeweils eine moderierte Ergebnispräsentation und anschließende Diskussion im Großen Sitzungssaal der Gemeinde. An den sechs Abenden im August und September 2020 nahmen über 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil.

Folgende Themenbereiche wurden bearbeitet:

1. **Wirtschaft & Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung)**
2. **Infrastruktur (inkl. Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen)**
3. **Kultur & Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen)**
4. **Umwelt & Energie (inkl. Grünraum)**
5. **Gesundheit & Soziales**
6. **Jugend & Bildung**

4.2.1 Wirtschaft & Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung)

Aktuelle stadtplanerische Situation – laufende bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte

- Zwettler Sommer-Dates (Zentrumsentwicklung)
- Zwettler Frauenwirtschaft – Frau IDA (Coworking-Space-Projekt am Hauptplatz)
- Begegnungszone Landstraße
- Wohnungen Innenstadt (Bürgergasse/Florianigasse)

Stärken – darauf sind wir stolz

- Hundertwasserbrunnen (3x)
- Sonnentor
- Brauerei Zwettl
- Stausee/Kamptal
- Stift Zwettl
- Stadtmauer
- Historische Häuserfassaden

Das wurde in den letzten Jahren gut gelöst

- Renovierung des Hundertwasserbrunnens
- Erweiterung der Industriezone

- Würstelstand am Neuen Markt = Belebung am Markt gelungen
- Adventmarkt entwickelt sich gut
- Stadtbücherei
- Lokal Hauptplatz LEUTOLD (Flüchtlingsprojekt, BIO-Eis → belebtes Stadtbild)
- Fassadenförderung der Gemeinde

Aktuelle Schwächen und Herausforderungen der nächsten Jahre

- Kaum Nächtigungsmöglichkeiten im Zentrum
- Hotspot Hamerlingstraße (Straßenraumgestaltung, Leerstände)
- Digitalisierung der Information für Gäste und Einheimische (Infopoints, Stadtrundgänge digital)
- Mehrsprachigkeit der Informationen
- Leerstände in Innenstadt hintanhalten
- Historischen Stadtkern erhalten (trotz Bautätigkeiten)
- Gastronomie am Hauptplatz (bei Hundertwasserbrunnen)
- Bessere Nutzung des Neuen Marktes (Food Truck, Veranstaltungen)
- Digitales Einkaufsportale
- Laufende Baustellen in Innenstadt (Landstraße, Dreifaltigkeitsplatz) bestmöglich koordinieren

4.2.2 Infrastruktur (inkl. Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen)

Aktuelle stadtplanerische Situation – laufende bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte

- Begegnungszone
- Wohnanlage Obere Landstraße
- Frau IDA – Coworking-Space
- Breitbandausbau

Stärken – darauf sind wir stolz

- Hundertwasserbrunnen
- schöne Altstadt (Fassadenerneuerung Kernbereich positiv)
- Promenade
- mobile Bäume
- Steinsäule – Handykalibrierung
- Blumenarrangements in der Stadt

Das wurde in den letzten Jahren gut gelöst

- Abschaffung Ampel Postkreuzung
- Spielplatz / Promenade
- Talberg + BH –Stiege
- Umfahrung Zwettl
- Fassadengestaltung / Erhaltung Innenstadt
- Schanigärten

Aktuelle Schwächen und Herausforderungen der nächsten Jahre

- Umfahrung: unklare Beschilderung, Geschwindigkeitsbeschränkungen bei Auf- und Abfahrten, Altstadt besser bewerben
- Hamerlingstraße
- Typische historische Fassaden erhalten
- Verkehrssicherheit vor Schulen

- Bussituation in Schulen (knappe Abfahrtszeiten, überfüllt)
- Kampmparkplatz: Anzeige wie viele Parkplätze frei auf Anzeigetafel Temperatur (Anm.: Uhr bei Bushaltestelle Kampmparkplatz)
- Radfahren in der Stadt: Parkplätze, E-Bike-Ladestationen, gefährliche Situationen
- Radwegenetz in der Stadt und darüber hinaus ausbauen
- Barrierefreiheit in der Innenstadt (z.B. Pflaster)
- Innenstadtbelebung / Leerstände minimieren
- Industriegebiet: zu wenige Fuß- und Radwege

4.2.3 Kultur & Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen)

Aktuelle stadtplanerische Situation – laufende bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte

- Errichtung der Begegnungszone
- Sommer-Dates in der Innenstadt (Gemeinschaftsprojekt)
- LED Beleuchtung Kunsteisbahn
- Kleinsporthalle (Sportmittelschule)
- Verlegung JUZZ ins Stadtzentrum
- Zubau Stadthalle

Stärken – darauf sind wir stolz

- Kaiserbüste im Kamptal
- Eisenbahnmuseum
- Hundertwasserbrunnen
- Steinbildhauerkurs (Verein SteinKunst&Co)
- Kunsteisbahn
- Flotte Lotte
- Monatliches Kalenderblatt
- Veranstaltungen Syrnau
- Probengebäude C.M. Ziehrer

Das wurde in den letzten Jahren gut gelöst

- Spielplätze Promenade
- Erneuerung Hundertwasserbrunnen
- Erneuerung Stadtbücherei (super Büchereileiter)
- Kälteanlage Kunsteisbahn
- Kulturverein Syrnau
- Volleyballhalle
- Kinderspielplatz, Bewegungspark
- Abenteuercamp Pfadfinder
- Waldlesungs-Viertel
- Entfernung der Ampel bei der Postkreuzung
- Stadtmusikfest
- Mobile Bäume
- Errichtung der Begegnungszone
- Neugestaltung des Stadtamtes

Aktuelle Schwächen und Herausforderungen der nächsten Jahre

- Kein Fuß- und Radweg in Stift Zwettl

- fehlende Radwege (Stausee,..)
- Schwerpunkt Alltagsradverkehr
- Gastronomische Versorgung Hauptplatz
- Jugendkultur (Nachtleben,...): etwas ermöglichen, Raum geben, sollen selbst entwickeln können
- Braustadtfest im Stadtzentrum fortsetzen
- Eislaufplatz besser nutzen: auch im Sommer, Konzerte, Sportanlage z.B. für Kleinkinder, Radfahrer
- Freibad: Einbindung des Zwettl-Flusses („Naturbad“), Restaurant mit guter Küche, auch öffentlich und abends zugänglich
- Kunsthaus (Galerie, Kreativzentrum,...) im Zentrum der Stadt
- fehlende Veranstaltungen, vor allem für Gruppe 16+ (Musik, Open Air,...)
- Gastronomie/allg. Belebung beim Hundertwasser-Brunnen
- Aufwertung Freizeitmeile
- Platz des Mobilitätsparks überdenken

4.2.4 Umwelt & Energie (inkl. Grünraum)

Aktuelle stadtplanerische Situation – laufende bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte

- PV-Anlage am Stadtamt (in Planung)
- Glyphosاتفreie Gemeinde
- Klimabündnis Gemeinde
- Begegnungszone
- LED-Verwendung bei Straßenlampen

Stärken – darauf sind wir stolz

- Kamptal/Zwettlital, Naherholungsgebiet, naturräumlich wertvoll
- „Flotte Lotte“

Das wurde in den letzten Jahren gut gelöst

- Grünflächen werden nicht ganz abgemäht – Blumenwiesen
- Errichtung PV-Anlagen (Stadthalle, Kläranlage,...)
- Carsharing Elektro-Auto
- Sackerl fürs Gackerl
- Rathausmarkt

Aktuelle Schwächen und Herausforderungen der nächsten Jahre

- Baumbestand in der Innenstadt
- Öffentliche Beleuchtung weiter auf LED umstellen
- Dienstfahrzeuge der Gemeinde mit Elektro/Hybrid/Erdgas
- „Blühsteifen/Nützlingswiesen“ erweitern z.B. im Park, in Promenade
- Bushaltestellen sind „Asphaltwüsten“- mehr Grün wünschenswert

4.2.5 Gesundheit & Soziales

Aktuelle stadtplanerische Situation – laufende bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte

- Bewegung zum Wohlfühlen – Bewegung bis ins Alter

- Krankenpflegeschule – Neubau
- Waldgesundheitstrainerin Bauer Susanne (Ruhe, Wald)
- Bau der Krankenpflegeschule beim Krankenhaus
- Zwettler Begegnungszone
- Übersiedlung von Jugendzentrum zum Neuen Markt
- Begegnungszone untere Landstraße
- SENaktiv ab September 2020
- Vorsorge aktiv ist in Bewerbung
- Belebung der Innenstadt durch vermehrte Angebote von Wohnungen in der Landstraße

Stärken – darauf sind wir stolz

- Zwettler Hundertwasserbrunnen – Begegnungszone – Treffpunkt für Jung und Alt, Platz für mentale Gesundheit
- Noch halbwegs lebendige Innenstadt
- Freizeitmeile mit Eislaufplatz
- Zwettler Hüfte
- Hundertwasserbrunnen – Wellness-Oase, soziale Begegnungszone
- Gesundheitsarbeitskreis (Aktivität)
- Gesundheitszentrum in der Gerungserstraße

Das wurde in den letzten Jahren gut gelöst

- das neue Klinikum (Umbau, Erweiterung) – Schwerpunkt Orthopädie
- manche Lokale haben das Thema Barrierefreiheit schon sehr gut umgesetzt
- Kinderspielplatz in der Promenade
- neues Haus „Krammer“ in der Landstraße
- genug Betreuungsplätze für ältere Personen (mobile Pflege, Pflegeheime)
- Begegnungszone bei Postkreuzung – Beruhigung des Verkehrs – Sicherheit für Personen
- Fitnessparcours – Motorikpark
- Breites Angebot der Gesunden Gemeinde, ständig neue Vorträge/Angebote
- Barrierefreie Gemeinde, rollstuhlgerecht
- Umfahrung – Schwerverkehr raus – wichtig für Innenstadt
- Freiwillige Mithilfe in der „Flüchtlingskrise“ – keine wirklichen Probleme
- Erfolge durch den Arbeitskreis „Gesundheit & Soziales“, z.B. Gesundheitstage

Aktuelle Schwächen und Herausforderungen der nächsten Jahre

- Barrierefreiheit kann immer verbessert werden
- Sitzgelegenheiten für Spaziergänge/Kirchengänge von Heimbewohnern
- Klappbare Sitzmöglichkeiten, Stolpersteine vermeiden, Pflastersteine vermeiden
- Beauftragten für das Thema Barrierefreiheit bestimmen, der sich auch rechtlich damit auskennt und auch sicherstellt, dass viel in der Stadt umgesetzt wird
- Fehlende Anlaufstelle für Pflegeberatung
- Radwege – sinnvolle Radverkehrsplanung und Fußgängerverkehrsplanung
- Fehlender Überblick über Gesundheitsangebote – Gemeinde-Sozialfibel (bessere Zusammenführung, z.B. mittels App)
- Baumkiste am Dreifaltigkeitsplatz zu eckig – Gefahr für Kinder (Spielplatz ist nebenbei)
- Barrierefreiheit in der Stadt, es ist nicht rollstuhlgerecht (Pflastersteine)
- Landlädchen in die Stadt verlegen
- Haus 53 – fällt schon fast zusammen – Gefahr durch herunterfallenden Putz

- Bushaltestelle Hamerlingstraße kennzeichnen, sodass ersichtlich, dass Bus von GFGF stehen bleiben kann (Aus-/Einladen)
- Flexible Kinderbetreuung im Sommer

4.2.6 Jugend & Bildung

Aktuelle stadtplanerische Situation – laufende bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte

- JUZZ (Jugendzentrum) in die Innenstadt übersiedelt
- LED-Beleuchtung Eislaufplatz
- Ganztägige Kinderbetreuung in den Kindergärten inkl. Sommerferienbetreuung
- RAZ (Regionales Ausbildungszentrum)
- Angebot der VHS wächst
- Neue Sporthalle bei NMS
- Ausbau des Schulangebots

Stärken – darauf sind wir stolz

- Kunsteisbahn/Eislaufplatz (einzigartig im Waldviertel)
- Eisdisco
- Waldlesungsviertel
- Frei- und Hallenbad

Das wurde in den letzten Jahren gut gelöst

- Gestaltung Promenade/Pfadfinderlager
- Spezialisierung Schulen (Sport, Wirtschaft, Musik, Kunst,...)
- ZWALK-Homepage
- Angebot VHS
- Stadtbücherei
- Stadthalle (Ballsaal)
- JUZZ in der Innenstadt
- Neuer Spielplatz (Promenade)
- Streetfoodfestival
- Schwimmkurse und Laufkurse
- Stadthallenveranstaltungen
- WLAN auf öffentlichen Plätzen

Aktuelle Schwächen und Herausforderungen der nächsten Jahre

- Skaterplatz – sanierungsbedürftig (Überdachung, wetterfestes Häuschen, Beleuchtung)
- Oberer Waldlehrpfad sehr verwachsen
- Trampolin in der Promenade – Umrandung sehr hart (Verletzungsgefahr)
- Schülertransport (Busse überfüllt, Stadtbus nicht den Unterrichtszeiten angepasst)
- Wenig leistbare Förderungsmöglichkeiten für lernschwache Kinder (z.B. Waldviertler Kernland)
- Fehlende Möglichkeiten im Nachtleben und Treffpunkte für Jugendliche

5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE

Leitziele und Hauptregionsstrategie

Die Leitziele im vorliegenden Stadterneuerungskonzept stehen in Verbindung mit der Hauptregionsstrategie und wurden auch im Einklang mit den Schwerpunkten der Aktion NÖ Stadterneuerung und den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie NÖ Mitte formuliert.

In den Themenwerkstätten der Stadterneuerung Zwettl werden in den kommenden Jahren folgende Hauptthemen bearbeitet:

1. **Wirtschaft & Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung)**
2. **Infrastruktur (inkl. Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen)**
3. **Kultur & Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen)**
4. **Umwelt & Energie (inkl. Grünraum)**
5. **Gesundheit & Soziales**
6. **Jugend & Bildung**

Zuordnung zu den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie Waldviertel

Aktionsfeld Wertschöpfung (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

Dieses Aktionsfeld wird hauptsächlich im Zuge der Themenwerkstatt „Wirtschaft & Tourismus“ bearbeitet. Hauptziel ist die nachhaltige Bewirtschaftung und Belebung der Innenstadt mit einem besonderen Hauptaugenmerk auf der Ortskernbelebung. An diesem Thema arbeitet Zwettl bereits seit mehreren Jahren sehr intensiv und auch im beginnenden Stadterneuerungsprozess wurde das deutliche Bekenntnis zur Zentrumsentwicklung wieder als Hauptziel genannt.

Aktionsfeld Umweltsystem und erneuerbare Energie (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, Erneuerbare Energie)

Das Aktionsfeld 2 findet sich vor allem in der Themenwerkstatt „Umwelt & Energie“ wieder. Hier wurden im Zuge der Stadterneuerungskonzepterstellung viele zum Thema passende Ziele und Projekte genannt.



Aktionsfeld Daseinsvorsorge (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Soziale Infrastruktur, Bildung, Sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)

Das Aktionsfeld „Daseinsvorsorge“ mit den Leitthemen „Soziale Aufgaben“, „Bildung und Kultur“, „Siedeln, Bauen, Wohnen“, „Dorfökonomie, Nahversorgung, Ortskernbelebung“ und „Mobilität“ ist ein sehr breit gefächertes. Im Rahmen der Stadterneuerung findet sich in den Zielen aller sechs Themenwerkstätten ein Ansatz, um dieses Aktionsfeld zu bearbeiten.

Die ausführlichen Strategiedatenblätter werden dem Leitbild beigelegt.

5.1 Schwerpunkt 1: Wirtschaft & Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung)

Vision/Leitbild

Die Innenstadt von Zwettl ist lebendig und vielfältig. Hier wird nachhaltig gewohnt, gewirtschaftet, gearbeitet und konsumiert!

Leitziele

- Lebendige, multifunktionale Innenstadt
- Besondere Innenstadtatmosphäre und bauhistorische Besonderheiten erhalten
- Konzepte für bestmögliche Nutzung von Innenstadtimmobilien werden erarbeitet und umgesetzt
- Schaffung von Nächtigungsmöglichkeiten
- Informationen für Gäste und Einheimische leicht zugänglich machen
- Planungssicherheit für Unternehmen verbessern (z.B. Kommunikation/Abstimmung bei Baustellen)
- Versorgungssicherheit in Innenstadt
- Leerstände hintanhalten und intensiv nutzen

5.2 Schwerpunkt 2: Infrastruktur (inkl. Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen)

Vision/Leitbild

Zwettl bietet in der Stadt und am Land Platz zum Leben und Möglichkeiten zum gleichberechtigten und zukunftsfähigen Sich-Weiterentwickeln. Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Mobilität aller VerkehrsteilnehmerInnen werden geschaffen.

Leitziele

- mehr Grünflächen und verkehrsfreie Flächen in der Innenstadt
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt (Bsp. Hamerlingstraße, Schulgasse, Plätze)
- Erhaltung des typischen Stadtbildes (historische Fassaden)
- Fußläufigkeit in der Innenstadt erhalten/verbessern (Stiegenanlagen, Quer-Verbindungswege bei Planungen mitdenken,...)
- Möglichkeiten für Radfahrer in der Innenstadt und darüber hinaus verbessern

- Schwerpunktsetzung Alltagsradverkehr
- Maßnahmen zur Barrierefreiheit umsetzen
- Aktivitäten zur Innenstadtbelebung fortführen
- Schaffung von Wohnraum in Innenstadt und in Ortschaften

5.3 Schwerpunkt 3: Kultur & Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen)

Vision/Leitbild

*Kultur und Freizeitgestaltung brauchen Akteure, Gelegenheiten und Orte
– diese sollen in allen Facetten unterstützt werden. Besonders die
Innenstadt von Zwettl lebt auch von kulturellen Aktivitäten.*

Leitziele

- Belebung der Innenstadt (Gastronomie, Aufenthaltsqualität, Veranstaltungen)
- Aufwertung der vorhandenen Freizeit- und Naherholungseinrichtungen und –gebiete
- Orte und Möglichkeiten für Kunst und Kultur in der Innenstadt schaffen
- Jugendkultur ermöglichen und begleiten
- Fuß- und Radwegenetz verbessern
- Veranstaltungen in der Innenstadt ermöglichen
- Geschichte von Zwettl als Alleinstellungsmerkmal nutzen

5.4 Schwerpunkt 4: Umwelt & Energie (inkl. Grünraum)

Vision/Leitbild

*Maßnahmen für den Schutz von Naturraum und Klima werden
implementiert und fortgesetzt. Die Stadtgemeinde erkennt ihre
Vorbildfunktion in diesem Bereich und intensiviert ihre Bemühungen
dahingehend. Durch positive Beispiele wird auch die Bevölkerung
ermutigt, Umwelt und Klima zukünftig noch besser zu schützen.*

Leitziele

- Intensivierung der Bemühungen in naturnahe Bepflanzungen/Blühstreifen/Nützlingswiesen
- Keine Verwendung von Pestiziden/Insektiziden im öffentlichen Raum
- Mehr Grünbereiche in der Stadt
- Initiativen zur Verringerung des Anteils bestehender Heizungen mit fossilen Brennstoffen
- Vorbildwirkung der Stadtgemeinde weiter ausbauen (PV-Anlagen, Grünraumbewirtschaftung,...)
- Sensibilisierung für richtige Mülltrennung und Müllreduktion
- Einwegplastikfreie Gemeinde
- Auseinandersetzung mit zukunftsfähigen Arten der Stromerzeugung und der Treibstoffproduktion (Wasserstoff, Treibstoff aus Holz)

5.5 Schwerpunkt 5: Gesundheit & Soziales

Vision

Das Angebot zur Wissensvermittlung bei Gesundheitsthemen wird von der Bevölkerung gut angenommen und soll stetig erweitert werden. Die ärztliche und pflegerische Versorgung ist sichergestellt. Die Gesamtheit der Bevölkerung soll gleichberechtigten Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen und Leistungen haben.

Leitziele

- Schwerpunkt Prävention (Gesundheits-, Suchtprävention)
- Schwerpunkt Psychische Gesundheit
- Sicherstellung der pflegerischen und ärztlichen Versorgung (Thematik „Landärzte“)
- Aktive Mobilität für BürgerInnen: vermehrt Zu-Fuß-Gehen und Radfahren für kurze Wege
- Leistbares Wohnen für Jungfamilien in der Innenstadt
- Maßnahmen zur Verhinderung von Isolation (im Alter, bei Krankheit, Armut,...)
- Thema Barrierefreiheit im öffentlichen Raum umsetzen – Bewusstseinsarbeit leisten
- Fortsetzung der Maßnahmen „Gesunde Schule“ und „Gesunde Gemeinde“

5.6 Schwerpunkt 6: Jugend & Bildung

Vision

Jugendliche finden in Zwettl Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen Entfaltung und individuellen Entwicklung. Die Möglichkeiten für Bildung, Freizeitgestaltung und Mobilität der jungen Generation sind vielfältig, modern und zukunftsfähig.

Leitziele

- Verbesserung des Angebotes an sozialen Treffpunkten (konsumfreie Plätze, Jugendlokale,...)
- Unterstützungsmaßnahmen von lernschwachen Kindern
- Vermehrte Schaffung von Angeboten im Bereich der Jugendkultur (Veranstaltungen, Workshops)
- Unterstützung der Eigeninitiative von Jugendlichen
- Beibehaltung der Schulstandorte und ihrer jeweiligen Spezialisierungen
- Schaffung zusätzlicher Standorte von Bildungseinrichtungen (FH, Thema Holz, Pflege)
- Mobilität der Jugendlichen bestmöglich unterstützen (öffentl. Verkehr, Mobilität im Schulumfeld, Rad, Zu-Fuß-Gehen)
- Beibehaltung der Angebote der VHS
- Fortsetzung der Maßnahmen „Gesunde Schule“

6 IDEEN UND PROJEKTE

Die dargestellten Ideen und Projekte wurden bei den Stadtpaziergängen erarbeitet und in der Nachbereitung der Veranstaltungen um Mehrfachnennungen berichtigt, teilweise geclustert und thematisch passend zugeteilt.

Im Herbst 2020 wäre zur weiteren Bearbeitung der Ideenliste eine Veranstaltungsreihe in den Themenwerkstätten sowie eine große öffentliche Veranstaltung im Stadtsaal geplant gewesen. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie war dies allerdings nicht mehr möglich.

Als Alternative zu den geplanten persönlichen Treffen wurde zur Priorisierung der zahlreichen Ideen schließlich ein Fragebogen erstellt. Dieser gab - unterteilt nach den thematischen Schwerpunkten - die Möglichkeit für die BürgerInnen, die jeweiligen Projekte nach der persönlichen Priorität zu reihen. An der Befragung haben insgesamt 777 Menschen teilgenommen.

6.1 Übersicht über die wichtigsten Projekte

Das folgende Kapitel befasst sich mit einem Überblick über die wichtigsten Projekte. Dazu werden zu jedem Schwerpunktthema das Befragungsergebnis und ein Überblick über kurz-, mittel- und langfristig geplante Maßnahmen dargestellt.

Als Parameter zur Auswahl von Projekten hat einerseits die Priorisierung der Bevölkerung gedient. Andererseits wurden die Projekte auch zusätzlich auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft. Viele Projekte sind z.B. aufgrund sehr komplexer Vorbereitungsprozesse, aufgrund von Besitzverhältnissen, rechtlichen Rahmenbedingungen oder aufgrund der budgetären Situation schwieriger umzusetzen als andere. Natürlich müssen alle diese Überlegungen in die Bewertung der Realisierungschancen eines Projektes einfließen. Ziel war die Erarbeitung einer möglichst gut umsetzbaren und realistischen Projektliste unter starker Berücksichtigung der Prioritätenlage der Bevölkerung.



6.1.1 Schwerpunkt 1: Wirtschaft & Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung)

Im Bereich Wirtschaft & Tourismus sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

kurzfristig

- Innenstadt beleben (Projekte, Leerstandsmanagement) - laufend
- Rathausmarkt evaluieren und ggf. anpassen
- Hamerlingstraße mit Aktionen beleben (z.B. Künstlermarkt)
- mehrsprachige Informationen für Gäste (Prospekte, Stadtführungen)
- Innenstadthotel/Nächtigungsmöglichkeiten (Bsp. Grätzelhotel Wien) konzeptionieren

mittelfristig

- mehr Kulinarik am Hauptplatz (pop-up-Bühne, Bier-Insel)
- Coworking- und Telearbeitsplätze schaffen
- digitale Info-Points für Gäste und BürgerInnen

langfristig

- Stadtrundgang mit Handyapp



Die Befragung im Bereich „Wirtschaft & Tourismus“ brachte folgendes Ergebnis (oben – höchste Priorität, unten – geringste Priorität):

Priorität	Wirtschaft & Tourismus
1	Innenstadt beleben (durch gezielte Projekte und Leerstandsmanagement)
2	Mehr Kulinarik am Hauptplatz (z.B.: Pop-Up, über Sommer, Bier-Insel)
3	Rathausmarkt - zusätzliche Aussteller suchen, Bioprodukte, Slow-Food
4	Übersiedlung des Rathausmarktes auf den Hauptplatz (kein Verkehr)
5	Hamerlingstraße mit Aktionen beleben (z.B.: Künstlermarkt)
6	Erstellung eines Wirtschafts- und Tourismusleitbildes
7	E-Bike und Fahrrad-Verleih erweitern - mehr Bikes, Entlehnung unabhängig von Öffnungszeiten der Zwettlinfo
8	Innenstadthotel/Nächtigung in Privathäusern mit zentraler Vermietung (Bsp. Grätzlhotel)
9	Coworking- und Teleworking-Arbeitsplätze schaffen
10	Thema Stadtmauer weiterhin bearbeiten
11	digitales Einkaufsportale für Zwettl
12	Mehrsprachige Informationen für Gäste (Prospekte, Stadtführungen)
13	Stadtrundgang mit Handy App
14	Stadt-App für BürgerInnen und Gäste (z.B.: mit Öffnungszeiten, News, Stadtbussplan)
15	Stadtbuss für Tourismuswerbung & Marketing nutzen
16	Parkdauer der Kurzparkzone evaluieren
17	Digitale Info-Points für BürgerInnen und Gäste



6.1.2 Schwerpunkt 2: Infrastruktur (inkl. Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen)

Im Bereich Infrastruktur sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

kurzfristig

- Thema Radverkehr stärken
- weitere Begegnungszonen/Straßenraumgestaltungen in der Innenstadt (z.B. Landstraße, Hamerlingstraße)
- Sanierung Stiegenabgang zur Parkspirale
- Barrierefreiheit - Bestandsaufnahme und Umsetzung von Maßnahmen (laufend)
- Abstellplätze für Wohnmobile schaffen

mittelfristig

- E-Bike-Ladestationen

langfristig

- Neugestaltung Sparkassenplatz



Die Befragung im Bereich „Infrastruktur“ brachte folgendes Ergebnis (oben – höchste Priorität, unten – geringste Priorität):

Priorität	Infrastruktur
1	Thema Radverkehr stärken (z.B.: Radwegenetz in Innenstadt: Bestandsaufnahme, Bedarf feststellen, Fuß- und Radwege im Industriegebiet, Radweg Stausee, Ausbau überregionales Radwegenetz-Verbindung Waidhofen-Krems, inkl. öffentlichen Verkehr miteinbinden)
2	Weitere Begegnungszonen in der Innenstadt - Neugestaltung Hamerlingstraße, Schulgasse, Landstraße, angrenzende Gassen, San Marco bis Wichelbrücke
3	Ankauf des Bahnhofs Zwettl durch die Gemeinde (langfristige Sicherung)
4	Neugestaltung Sparkassenplatz Bsp.: Gestaltung als Begegnungszone, Raum für kulturelle Veranstaltungen, fixer, kleiner Bühnenbereich, evtl. mit Überdachung
5	Starterwohnungen in der Innenstadt
6	Sanierung des Stiegenabgangs zur Parkgarage
7	Barrierefreiheit - Bestandsaufnahme und Umsetzung von Maßnahmen
8	Ruftaxisystem (Anrufsammeltaxi) / Taxiangebot erweitern
9	Parkplätze für einspurige Fahrzeuge in der Innenstadt (Räder, Motorräder)
10	Abstellplätze für Wohnmobile schaffen
11	E-Bike Ladestationen
12	Attraktivierung von Carsharing
13	Leitsystem für die Stadt, digitale Infotafeln



6.1.3 Schwerpunkt 3: Kultur & Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen)

Im Bereich Kultur & Freizeit sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

kurzfristig

- "Judendenkmal" für Zwettl
- Trinkbrunnen in der Stadt (Neuer Markt)
- popup-Sommerbühne am Hauptplatz

mittelfristig

- laufend: Marke "Zwettl" weiterentwickeln
- Themenwege (z.B. Geschichte von Zwettl)
- Renovierung Kaiserbüste
- Museum Wichtelmühle

langfristig

- Ort für Kultur und Vereine (Nutzungskonzept, Entwicklungsperspektiven Ableidinger Schmiede)
- Bewerbung NÖ Landesausstellung



Die Befragung im Bereich „Kultur & Freizeit“ brachte folgendes Ergebnis (oben – höchste Priorität, unten – geringste Priorität):

Priorität	Kultur & Freizeit
1	Projekt Judendenkmal z.B.: Gedenktafel, "Stolpersteine"
2	Themenwege (z.B.: Geschichte von Zwettl)
3	Trinkbrunnen in der Stadt (Neuer Markt)
4	Ausbau des Freibades (Einbindung der Zwettl, "Naturbad")
5	Kleine Sommer-PopUp-Bühne am Hauptplatz für diverse Veranstalter und Nachwuchskünstler
6	Sommerkino / Autokino (Stadtpark/Promenade)
7	Musikfestival
8	Bühne im Park für Freiluftveranstaltungen mit Hintergrundleinwand
9	Renovierung Kaiserbüste
10	Ort für Kultur und Vereine schaffen z.B.: Nutzung Ableidinger Schmiede für Kulturzwecke ("Artists in Residence"-zeitweilige Zurverfügungstellung von Wohnraum und Ateliers in Zwettl für Künstler), als Galerie (Künstlern Raum zur Verfügung stellen), Raum für Vereine
11	Bewerbung für die NÖ Landesausstellung
12	öffentliche Grillplätze mit Tischen und Bänken
13	"Marke Zwettl" entwickeln
14	Museum in der Wichtelmühle
15	Kunstwerke der NMS Stift Zwettl im öffentlichen Raum ausstellen
16	Eigener Web-Auftritt für Kultur in Zwettl



6.1.4 Schwerpunkt 4: Umwelt & Energie (inkl. Grünraum)

Im Bereich Umwelt & Energie sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

kurzfristig

- PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (laufende Investitionen)
- Einwegplastik-freie Gemeinde - Maßnahmen fortsetzen (laufend)
- Zigarettenascher bei Müllkörben in der Innenstadt

mittelfristig

- Bienenstöcke, Vogelhäuser, Nistkästen im Stadtgebiet (Schulprojekt)
- Liegemöglichkeiten in der Promenade (z.B. hölzerne Liegebänke)

langfristig

- Konzept "essbare Stadt"
- Errichtung Hundezone



Die Befragung im Bereich „Umwelt & Energie“ brachte folgendes Ergebnis (oben – höchste Priorität, unten – geringste Priorität):

Priorität	Umwelt & Energie
1	PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
2	Einwegplastik-freie Gemeinde - weitere Maßnahmen dazu umsetzen z.B.: Geschirrmobil für Vereine
3	Zigarettenascher bei Müllkörben in der Innenstadt, Aschenbecher und Mülltrennungsstationen bei Bushaltestellen, vor Schulen, Neuer Markt
4	Bienenstöcke, Vogelhäuser und Nistkästen im Stadtgebiet (z.B.: Schulen fertigen an und hängen auf)
5	Pilotprojekte: vertikale Begrünung und Dachbegrünung in der Innenstadt
6	Waldlehrpfad bzw. Naturlehrpfad im Kamptal
7	Liegemöglichkeiten in Promenade (hölzerne Liegebänke)
8	Attraktivierung Promenade Hamböckbrücke - Wichtelbrücke, Hecke weg
9	Konzept "essbare Stadt" (Nutzung des Stadtgebietes/öffentlichen Raums zum Anbau von Lebensmitteln)
10	Einrichtung einer Hundezone
11	Newsletter mit kompakten Informationen zum Thema Umwelt



6.1.5 Schwerpunkt 5: Gesundheit & Soziales

Im Bereich Gesundheit & Soziales sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

kurzfristig

- Fortführung und Erweiterung "Gesunde Schule" und "Gesunde Gemeinde"
- Vortragsangebot zu Themen "Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit" weiterhin durchführen

mittelfristig

- Gesundheitsstadtplan und Sozialratgeber Zwettl (Übersicht Ärzte, Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, Bewegungsangebote, Pflegeeinrichtungen,...) - digital und/oder in Planform

langfristig

- Kneippweg im Mühlbach und Barfußweg in der Promenade



Die Befragung im Bereich „Gesundheit & Soziales“ brachte folgendes Ergebnis (oben – höchste Priorität, unten – geringste Priorität):

Priorität	Gesundheit & Soziales
1	Senioren-WGs
2	Gesundheitsstadtplan z.B.: Bewegungsmeile, Zusammenfassung - Plan von sportlichen und gesundheitlichen Aktivitäten z.B.: entlang der Promenade
3	SOMA besser ausstatten
4	Kneippweg im Mühlbach
5	Sozialratgeber (übersichtlicher Folder von Ärzten, Pflegeeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Betreuungsmöglichkeiten)
6	(anonyme) Beratungsstelle für akute Situationen (Erstanlaufstelle)
7	Vorträge zur mentalen Gesundheit
8	Vortragsangebot weiterführen
9	Schaffung eines Beauftragten für Barrierefreiheit
10	Fitnessparcours am Hauptplatz "spannen und entspannen"
11	Barfußweg in Promenade
12	Sozial-Ombudsmann installieren



6.1.6 Schwerpunkt 6: Jugend & Bildung

Im Bereich Jugend und Bildung sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

kurzfristig

- Eislaufplatz-Erweiterung Angebot
- Bücherkasten
- Workshops: Geocaching, Graffiti (in Koop. mit JUZZ)
- Schwimmdisco (in Koop. mit Zwettlbad)

mittelfristig

- Jugendfestival
- Wirtschaftsrätselralley
- Denzkirkel (regelm. Treffen mit Vorträgen und Diskussionen f. Jugendliche)

langfristig

- Fachhochschule, Bildungsangebot zum Thema "Holz" oder "Pflege"



Die Befragung im Bereich „Jugend und Bildung“ brachte folgendes Ergebnis (oben – höchste Priorität, unten – geringste Priorität):

Priorität	Jugend und Bildung
1	Bezirksübergreifendes Jugendfestival, Schulschluss Open-Air
2	Eislaufplatz erweitern: Pumptrack-Parcours (=Nutzung während der Sommermonate)
3	Fachhochschule, Bildungsangebot zum Thema "Holz" und "Pflege"
4	Bücherkasten im öffentlichen Raum
5	Wirtschaftsrätselrallye z.B.: Tag der offenen Tür bei Firmen
6	Schwerpunkt Ferien: Lerncamps für 10-14 Jährige, Ferienspiel - Angebote auch für ältere Kinder/Jugendliche
7	Spielzeugflohmarkt
8	Kinoangebot erweitern z.B.: Filmclub für Jugendliche
9	Denkzirkel (regelmäßiges Treffen mit Vorträgen und Diskussionen)
10	Skaterplatz (Sanierung z.B.: Überdachung, wetterfestes Häuschen, Beleuchtung)
11	Graffiti Wand (Vorschlag: Stiege bei Sportmittelschule, Talbergstiege), Zusammenarbeit JUZZ
12	geführte Workshops 16+ z.B.:Kunstprojekte etc.
13	Schwimmdisco im Zwettl Bad
14	Workshop-Geocaching für Einsteiger und vermehrt Caches in Zwettl und Umgebung deponieren
15	Patenschaft für erfolgreiche Musikschüler

6.2 Zeitlicher Überblick über die wichtigsten Projekte

Zeitlicher Ablauf aller vier Jahre der NÖ Landesaktion Stadterneuerung mit Darstellung der wichtigsten Meilensteine und Hauptprojekten

2020 – STERN-Konzepterstellung (1. Jahr)

- Festlegung der zukünftigen Arbeitsstruktur/Themenwerkstätten
- 6 Stadtspaziergänge
- intensive Information der Bevölkerung
- Vorbereitung einer Umfrage
- laufende Berichterstellung

2021 – Maßnahmenentwicklung (2. Jahr)

- Durchführung einer Umfrage zur Priorisierung der Projekte und Ideen aus den Stadtspaziergängen
- Abschluss STERN-Konzepterstellung
- STERN-Beiratssitzung 22.2.2021
- Arbeitsbeginn in den Themenwerkstätten
- Innenstadt beleben (Projekte, Leerstandsmanagement) - laufend
- Rathausmarkt evaluieren und ggf. anpassen
- Hamerlingstraße mit Aktionen beleben (z.B. Künstlermarkt)
- mehrsprachige Informationen für Gäste (Prospekte, Stadtführungen)
- Innenstadthotel/Nächtigungsmöglichkeiten (Bsp. Grätzelhotel Wien) konzeptionieren
- Thema Radverkehr stärken
- weitere Begegnungszonen/Straßenraumgestaltungen in der Innenstadt (z.B. Landstraße, Hamerlingstraße)
- Sanierung Stiegenabgang zur Parkspirale
- Barrierefreiheit - Bestandsaufnahme und Umsetzung von Maßnahmen (laufend)
- Abstellplätze für Wohnmobile schaffen
- „Judendenkmal“
- Trinkbrunnen in der Stadt (Neuer Markt)
- Pop-up-Bühne am Hauptplatz
- PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (laufende Investitionen)
- Einwegplastik-freie Gemeinde - Maßnahmen fortsetzen (laufend)
- Zigarettenascher bei Müllkörben in der Innenstadt
- Fortführung und Erweiterung "Gesunde Schule" und "Gesunde Gemeinde"
- Vortragsangebot zu Themen "Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit" weiterhin durchführen
- Eislaufplatz –Erweiterung Angebot
- Bücherkasten
- Jugendworkshops: Graffiti, Geocaching (in Koop. m. JUZZ)
- Schwimmdisco (in Koop. m. Zwettlbad)

2022 – Maßnahmenumsetzung (3. Jahr)

- mehr Kulinarik am Hauptplatz (pop-up-Bühne, Bier-Insel)
- Thema Radverkehr stärken
- weitere Begegnungszonen/Straßenraumgestaltungen in der Innenstadt (z.B. Landstraße, Hamerlingstraße)
- Renovierung Kaiserbüste
- Bienenstöcke, Vogelhäuser, Nistkästen im Stadtgebiet (Schulprojekt)



- Gesundheitsstadtplan und Sozialratgeber Zwettl (Übersicht Ärzte, Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, Bewegungsangebote, Pflegeeinrichtungen,...) - digital und/oder in Planform
- Jugendfestival
- Denkkreis (regelm. Treffen/Vorträge/Diskussionen, für Jugendliche)

2023 – Maßnahmenumsetzung und Evaluierung (4. Jahr)

- Coworking- und Telearbeitsplätze schaffen
- digitale Info-Points für Gäste und BürgerInnen
- E-Bike-Ladestationen
- Themenwege (z.B. Geschichte von Zwettl)
- Museum Wichtelmühle
- Nutzungskonzept Ableidinger Schmiede
- Liegemöglichkeiten in der Promenade (z.B. hölzerne Liegebänke)
- Kneippweg im Mühlbach und Barfußweg in der Promenade
- Wirtschaftsrätselralley (in Koop. mit WK)

2024 – ggf. Verlängerungsjahr Maßnahmenumsetzung und Evaluierung

- Stadtrundgang mit Handyapp Bewerbung NÖ Landesausstellung
- Konzept "essbare Stadt"
- Errichtung Hundezone
- Fachhochschule

Im Folgenden findet sich eine Projektbeschreibung (Wissensstand 15.2.2021) von einer Auswahl der Projekte:

Projekt	Belebung der Innenstadt
Ausgangslage/Bestand	Im Rahmen der Aktion „Zentrumsentwicklung“ wird seit Jahren am Thema Innenstadtbelebung gearbeitet.
Projekthalt	Durchführung von Maßnahmen zum Standortmarketing und Leerstandsmanagement
geplante BürgerInnenbeteiligung	Arbeitsgruppen zu einzelnen Projekten (z.B. Sommer-Dates), ggf. Themenwerkstatt Wirtschaft & Tourismus
Geplanter Beginn	2021
Voraussichtlicher Abschluss	Laufende Aktivitäten werden gesetzt
Größenordnung vorauss. Projektkosten	X bis 10.000€ O bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	STR Anne Blauensteiner

Projekt	Evaluierung des Rathausmarktes und ggf. Anpassungen
Ausgangslage/Bestand	Bestehender Wochenmarkt
Projekthalt	Im Rahmen der Stadtspaziergänge wurden einige Vorschläge zur Verbesserung des Wochenmarktes gemacht. Das bestehende Konzept soll evaluiert und allfällige Maßnahmen sollen entwickelt werden.
geplante BürgerInnenbeteiligung	Veranstaltungsteam, Themenwerkstatt Wirtschaft & Tourismus
Geplanter Beginn	Evaluierung 2021
Voraussichtlicher Abschluss	Umsetzung erster Maßnahmen 2022
Größenordnung vorauss. Projektkosten	X bis 10.000€ O bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Veranstaltungsteam Rathausmarkt

Projekt	Radverkehr stärken
Ausgangslage/Bestand	Radfahren ist ein wichtiges Thema für die Bevölkerung von Zwettl, im Rahmen der Stadtspaziergänge wurden viele Verbesserungsvorschläge vorgebracht und gesammelt.
Projekthalt	Gründung einer (ev. themenübergreifenden) Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema befasst, Bestandsaufnahme, Zielformulierungen, Ausarbeitung von Maßnahmen

geplante BürgerInnenbeteiligung	Ausgehend von der Themenwerkstatt Infrastruktur soll eine eigene Arbeitsgruppe zum Thema „Radverkehr“ gegründet werden		
Geplanter Beginn	2021		
Voraussichtlicher Abschluss	Laufender Prozess		
Größenordnung vorauss. Projektkosten	(je nach Art der Maßnahmen) O bis 10.000€ X bis 100.000€ O mehr als 100.000€		
Ansprechperson	STR Johannes Prinz		

Projekt	Stiegenanlage Gartenstraße/Schulgasse (Innenstadt)		
Ausgangslage/Bestand	Die bestehende Stiegenanlage ist sanierungsbedürftig.		
Projekthalt	Stiegenanlage soll neu gestaltet werden, ggf. mit Überdachung		
geplante BürgerInnenbeteiligung	Themenwerkstatt Infrastruktur		
Geplanter Beginn	2021		
Voraussichtlicher Abschluss	2021		
Größenordnung vorauss. Projektkosten	O bis 10.000€ X bis 100.000€ O mehr als 100.000€		
Ansprechperson	Themenwerkstatt Infrastruktur		

Projekt	„Judendenkmal“		
Ausgangslage/Bestand	Im öffentlichen Raum gibt es keinen Ort/Mahnmal etc., welches an die Geschichte der Juden in Zwettl erinnert, in Zwettl gibt es einen jüdischen Friedhof.		
Projekthalt	Verständigung über Projekthalt und Ziele, Festlegung einer gemeinsamen Vorgangsweise, Absprache mit jüdischer Kultusgemeinde		
geplante BürgerInnenbeteiligung	Konzepterstellung in der Themenwerkstatt Kultur & Freizeit		
Geplanter Beginn	2021		
Voraussichtlicher Abschluss	2022		
Größenordnung vorauss. Projektkosten	O bis 10.000€ X bis 100.000€ O mehr als 100.000€		
Ansprechperson	Themenwerkstatt Kultur & Freizeit		

Projekt	Trinkbrunnen in der Stadt
Ausgangslage/Bestand	In der Stadt gibt es keinen Trinkbrunnen.
Projekthalt	Bau/Installation eines Trinkbrunnens, Ort könnte Neuer Markt sein, ev. in Verbindung mit einer klimafitten Gestaltung (schattig, Abkühlungsmöglichkeit)
geplante BürgerInnenbeteiligung	Themenwerkstatt Kultur & Freizeit
Geplanter Beginn	2021
Voraussichtlicher Abschluss	2021
Größenordnung vorauss. Projektkosten	O bis 10.000€ X bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Kultur & Freizeit/ Vbgm. Andrea Wiesmüller

Projekt	Zigarettenascher bei Müllkörben
Ausgangslage/Bestand	Derzeit landen viele Zigarettenstummel auf der Straße, weil eigene Aschenbecher im öffentlichen Raum fehlen.
Projekthalt	Suche nach Standorten, Aussuchen eines geeigneten Modells, Anbringen der Aschenbecher
geplante BürgerInnenbeteiligung	Diskussion in Themenwerkstatt Umwelt & Energie
Geplanter Beginn	2021
Voraussichtlicher Abschluss	2021
Größenordnung vorauss. Projektkosten	X bis 10.000€ O bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Umwelt & Energie

Projekt	Bienenstöcke, Vogelhäuser und Nistkästen im Stadtgebiet
Ausgangslage/Bestand	Nicht vorhanden
Projekthalt	Anfertigung und Montage
geplante BürgerInnenbeteiligung	Auf Anregung der Themenwerkstatt Energie & Umwelt, Umsetzung über ein Schulprojekt
Geplanter Beginn	2022
Voraussichtlicher Abschluss	2022
Größenordnung vorauss. Projektkosten	X bis 10.000€ O bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Umwelt & Energie, Schulen

Projekt	Gesundheitsstadtplan und Sozialratgeber Zwettl		
Ausgangslage/Bestand	In Zwettl gibt es eine Vielzahl an Gesundheitseinrichtungen – diese sollen in komprimierter Form für alle BürgerInnen ersichtlich sein.		
Projekthalt	Inhalt erarbeiten: Übersicht Ärzte, Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, Bewegungsangebote, Pflegeeinrichtungen,... Veröffentlichung digital und Papierform		
geplante BürgerInnenbeteiligung	Themenwerkstatt Gesundheit & Soziales/Arbeitskreis Gesunde Gemeinde		
Geplanter Beginn	2022		
Voraussichtlicher Abschluss	2022		
Größenordnung vorauss. Projektkosten	X bis 10.000€	O bis 100.000€	O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Gesundheit & Soziales/STR Weissinger		

Projekt	Kneippweg im Mühlbach und Barfußweg in der Promenade		
Ausgangslage/Bestand	Im Rahmen der Stadtspaziergänge wurde Bedarf geäußert.		
Projekthalt	Konzeptionierung und Bau eines Kneippweges im Mühlbach sowie eines Barfußweges in der Promenade (ggf. in Verbindung mit Projekt „Liegebänke in der Promenade“)		
geplante BürgerInnenbeteiligung	Themenwerkstatt Gesundheit & Soziales/Arbeitskreis Gesunde Gemeinde		
Geplanter Beginn	2023		
Voraussichtlicher Abschluss	2023		
Größenordnung vorauss. Projektkosten	O bis 10.000€	X bis 100.000€	O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Gesundheit & Soziales/STR Weissinger (Liegebänke: Themenwerkstatt Umwelt & Energie/STR Stern)		

Projekt	Jugendfestival		
Ausgangslage/Bestand	Bestehender Wunsch der Jugend nach einem größeren Musikfestival (ev. zu Schulschluss)		
Projekthalt	Erarbeitung eines Konzeptes, vereinsübergreifend, Suche nach einer Location (ev. am Parkplatz des Trainingszentrums in Edelhof), Suche nach Schwerpunkt des Angebotes, Abstimmung aller Beteiligten und ggf. Anrainer		
geplante BürgerInnenbeteiligung	Konzepterstellung durch Themenwerkstätte „Jugend & Bildung“, Zusammenarbeit mit JUZZ, Jugendvereinen und SC Sparkasse Zwettl		
Geplanter Beginn	Konzepterstellung ab 2021		

Voraussichtlicher Abschluss	Umsetzung frühestens 2022
Größenordnung vorauss. Projektkosten	X bis 10.000€ O bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Jugend & Bildung, Sportverein

Projekt	Eislaufplatz – Erweiterung des Angebotes
Ausgangslage/Bestand	Bestehender Kunsteislaufplatz – Suche nach Nutzungsmöglichkeiten außerhalb der Saison
Projekthalt	Diskussion der Möglichkeiten, Einholen von Angeboten, ggf. Exkursion zu anderen Plätzen, Vorschläge: z.B. Elemente für Pumptrack ankaufen und am Eislaufplatz außerhalb der Wintersaison positionieren
geplante BürgerInnenbeteiligung	Themenwerkstatt Jugend & Bildung, Eislaufverein
Geplanter Beginn	2021
Voraussichtlicher Abschluss	2021/2022
Größenordnung vorauss. Projektkosten	O bis 10.000€ X bis 100.000€ O mehr als 100.000€
Ansprechperson	Themenwerkstatt Jugend & Bildung, Eislaufverein - Obmann



7 KONTAKTE

Ansprechpersonen	
Bürgermeister:	LAbg. Bgm. Franz Mold Gartenstraße 3 3910 Zwettl-Niederösterreich 02822/503-0 www.zwettl.gv.at franz.mold@zwettl.gv.at
Vizebürgermeisterin – Ressorts Allgemeine Verwaltung, Finanzwirtschaft, Kunst und Kultur, Museen und Archive, Stadtentwicklung	Vbgm. Andrea Wiesmüller, EFA®, CFP® andrea.wiesmueller@zwettl.gv.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung (Administration)	Bettina Todt 02822/503-124 bettina.todt@zwettl.gv.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung (Förderwesen)	Michael Fraberger, LL.M. (WU), BA 02822/503-136 michael.fraberger@zwettl.gv.at
Leiter des Stadterneuerungsbeirates	LAbg. Bgm. Franz Mold

8 STADTERNEUERUNGSBEIRAT

Der Arbeit im Stadterneuerungsbeirat wurde im Februar 2021 wiederaufgenommen und setzt sich aus Vertretern der politischen Fraktionen, der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft zusammen. Dem Stadterneuerungsbeirat obliegt die Begleitung des Stadterneuerungsprozesses, die Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen und deren Empfehlung an den Gemeinderat. Die erste Beiratssitzung in der neuen Aktionsperiode fand am 22.2.2021 statt.

Die Zusammensetzung des Beirates wird sich noch verändern: Im Laufe der nächsten Monate wird aus den Themenwerkstätten jeweils noch ein/e VertreterIn nachnominiert. Da physische Treffen pandemiebedingt noch nicht möglich waren, konnten auch bis dato keine dementsprechenden Nominierungen vorgenommen werden. Dies wird – sobald es die pandemiebedingte Lage zulässt – nachgeholt.



Bgm. LAbg. Franz Mold

Vbgm. Andrea Wiesmüller, EFA®, CFP®

StR. Anne Blauensteiner, MA, CMC

StR. DI Johannes Prinz

StR. Erich Stern

StR. MedR Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger

StR Josef Zlabinger

Bürgermeister, Vorsitzender

Vizebürgermeister, zuständige
Ressortverantwortlichkeit,
Themenwerkstatt Kultur & Freizeit (inkl.
Freizeiteinrichtungen)
Themenwerkstatt Wirtschaft & Tourismus
(inkl. Zentrumsentwicklung)
Themenwerkstatt Infrastruktur (inkl.
Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen,
Wohnen)
Themenwerkstatt Umwelt & Energie (inkl.
Grünraum)
Themenwerkstatt Gesundheit & Soziales
Themenwerkstatt Jugend & Bildung



StR. Ing. Gerald Gaishofer	Stadtrat
StR. Josef Grünstäudl	Stadtrat
StR. Ing. Ewald Gärber	Stadtrat
StR. Gerald Knödlstorfer	Stadtrat
GR LAbg. Mag. Silvia Moser, MSc	Gemeinderätin, Fraktionsvorsitzende
GR Emmerich Temper	Gemeinderat, Fraktionsvorsitzender
GR Ewald Edelmaier	Gemeinderat, Fraktionsvorsitzender
Mag. Hermann Neumeister, Stadtamtsdirektor	Stadtamtsdirektor
Michael Fraberger LL.M. (WU), BA	Stabsstelle Recht
DI Elisabeth Wachter	NÖ.Regional, Stadterneuerungsbetreuerin
Bettina Todt	Verwaltung

9 SICHERSTELLUNG DER BETEILIGUNG

Laut den „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde²¹ und der Kleinregionen in Niederösterreich“ wird Beteiligung in unterschiedlichen Intensitäten und Qualitäten beschrieben.

Beteiligung:

Es wird zwischen den folgenden fünf Qualitätsstufen der Beteiligung unterschieden:

- 1. Informieren: Betroffene BürgerInnen werden von Politik und Verwaltung über kommunale Planungen und Vorhaben frühzeitig und aktiv informiert.*
- 2. Mitreden: BürgerInnen werden eingeladen, an Ideenfindungen mitzuarbeiten.*
- 3. Mitplanen und Mitgestalten: Die BürgerInnen werden eingeladen, an der Ideenfindung und Planung mitzuarbeiten und in klar definierten sowie transparenten Umsetzungsschritten mitzugestalten.*
- 4. Mitentscheiden: BürgerInnen sind nicht nur eingeladen mitzuarbeiten und mitzugestalten, sondern im vorgegebenen Rahmen auch mitzuentscheiden.*
- 5. (Teil-)Aufgaben selbst verantworten: Teilaufgaben werden von der Politik an die BürgerInnen delegiert. Dazu werden von den BürgerInnen Projektideen ausgearbeitet und in Abstimmung mit den MandatarInnen umgesetzt.*

Die Visionen, großen Zielsetzungen und erste Projektideen wurden im Zuge der sechs großen Stadtpaziergänge im Sommer 2020 erarbeitet. Hier konnten engagierte BürgerInnen ihre Sicht der Dinge einbringen und Zukunftsvorstellungen präsentieren. Die zweite große Beteiligungsmöglichkeit im Zuge der Erstellung des STERN-Konzeptes erfolgte in der digitalen Befragung Anfang 2021. Hier nahmen 777 ZwettlerInnen die Möglichkeit wahr, ihren Beitrag zu leisten.

Die BürgerInnenbeteiligung bei den Projekten, die noch zu entwickeln sind, wird stark von Art und Umfang der Projekte und der vorhandenen Rahmenbedingungen abhängen. Geplant ist jedenfalls die unmittelbare Einrichtung der sechs Themenwerkstätten, welche die zu entwickelnden Projekte bearbeiten sollen. Hier wurde auch vereinbart, dass es in jeder der Themenwerkstätten eine duale Leitung geben soll. Einerseits der/die politisch Verantwortliche, andererseits jemand aus der engagierten Bürgerschaft. Da es bisher zu keinen Folgetreffen nach den Spaziergängen kommen konnte, wird dieser Schritt nachgeholt, sobald es die Möglichkeit dazu gibt.

Es ist weiters auch zu überlegen, ob es sinnvoll ist, manche Themen auch zusätzlich „werkstättenübergreifend“ zu behandeln (z.B. Radverkehr, Barrierefreiheit,...). Die Gemeinde und der Stadterneuerungsbeirat würden es begrüßen, wenn die oben angeführte Qualitätsstufe 5 erreicht werden könnte.

10 STELLUNGNAHME

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ nimmt mittlerweile zum dritten Mal an der Aktion NÖ Stadterneuerung teil. Viele nachhaltige Projekte konnten in den ersten beiden Teilnahmen verwirklicht werden. Aus diesem Grund freut mich die neuerliche Teilnahme besonders.



Die vergangenen Monate waren sicherlich von den pandemiebedingt stark veränderten Rahmenbedingungen geprägt. Vorgangsweisen, die noch vor kurzem normal erschienen sind, wie z.B. ein Treffen einer Themengruppe oder eine Veranstaltung im größeren Rahmen, waren und sind auf einmal nicht mehr möglich. Die Erstellung des vorliegenden Stadterneuerungskonzeptes erforderte daher immens viel Flexibilität von allen Beteiligten. Gemeinsam ist es dennoch gelungen, Formate und Möglichkeiten zu schaffen, in denen einerseits die Bevölkerung ihren Beitrag zur Konzepterstellung leisten konnte und andererseits ein konkreter Ausblick auf zukünftige Umsetzungsschritte im Rahmen der Stadterneuerung Zwettl geschaffen wurde.

Gerade für diese Flexibilität, auch unter schwierigen Bedingungen, konsequent den Weg für ein Miteinander zu suchen, möchte ich mich bei allen bedanken, die beigetragen haben! Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Stadtgemeinde Zwettl in Zusammenarbeit mit ihren engagierten BürgerInnen auch bei der dritten Teilnahme wieder wichtige und nachhaltig wirkende Projekte umsetzen kann.

Der Inhalt des vorliegenden Stadterneuerungskonzeptes wurde im Sinne der NÖ Stadterneuerung in enger Abstimmung zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung erstellt. Ich schließe mich daher dem Ansuchen der Stadtgemeinde um Anerkennung des Konzeptes an.

Mit freundlichen Grüßen

DI Elisabeth Wachter, NÖ.Regional
(Prozessbegleitung Stadterneuerung Zwettl-NÖ)

11 ANHANG

11.1 Fotodokumentation Stadtpaziergänge





11.2 Öffentlichkeitsarbeit

Stadterneuerung mit Bürgerbeteiligung: Projekte entwickeln und Zukunft mitgestalten

SPORTLICH TOP
Vom Laufen und Bogenpfeil

GESUNDE GEMEINDE
Vom Arzt, Schickler und Vorkasse

WIRTSCHAFT BELEBT
Vom neuen Bäcker und Buchhändler

Landwirtschaft: Unverzichtbarer Nahversorger

Kindes und Familien: Viel Neues mit Mehrwert

Zwettl Gemeinde VOLL LEBEN

niederösterreichische DORFSTADT erneuerung

Name: _____

Anschrift: _____

TEL.NR.: _____

E-Mail: _____

Datenschutzerklärung: Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Planung und Abwicklung der Stadterneuerung verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Unterschrift: _____

Bei Interesse geben Sie diesen Abschnitt bis 30. Juli im Stadtmuseum Zwettl ab. Die Anmeldung ist auch telefonisch unter 02822/503-124 oder über die Homepage www.zwettl.gu.at der Stadtgemeinde möglich.

Zwettl Gemeinde VOLL LEBEN

niederösterreichische DORFSTADT erneuerung

Anmeldung zur aktiven Beteiligung an der Aktion „Stadterneuerung in NÖ“

Ich möchte in folgenden Themenwerkstätten der Stadterneuerung Zwettl mitarbeiten (Zutreffendes bitte ankreuzen - Mehrfachnennungen sind möglich):

- Stadtpaziergang Themenwerkstatt Wirtschaft und Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung): **Donnerstag, 13. August 2020**
- Stadtpaziergang Themenwerkstatt Infrastruktur (Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen): **Montag, 17. August 2020**
- Stadtpaziergang Themenwerkstatt Kultur und Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen): **Donnerstag, 20. August 2020**
- Stadtpaziergang Themenwerkstatt Umwelt und Energie (inkl. Grünraum): **Mittwoch, 26. August 2020**
- Stadtpaziergang Themenwerkstatt Gesundheit und Soziales: **Donnerstag, 27. August 2020**
- Stadtpaziergang Themenwerkstatt Jugend und Bildung: **Mittwoch, 9. September 2020**

Die Punktzeit jeweils um 18.00 Uhr beim Alton Rathaus (Sparksassenplatz), bei Schlechtwetter (Regen, Sturm) findet die Veranstaltung im Großen Sitzungssaal im Stadtmuseum (Raum 0.08, Gartenstraße 3) statt. Wir bitten um zuverlässige Anmeldung, um die Planung zu erleichtern.

12 Stadt Zwettl



Bürgerbeteiligung trotz CoV-Abstand

Stadterneuerung | 250 Punkte wurden bei Zwettler Bürgerbeteiligung gesammelt. Bis März soll Plan stehen.

Yvonne Fiedl

„Wir haben bei der Bürgerbeteiligung trotz der Corona-Pandemie 250 Punkte gesammelt. Das zeigt, dass die Bürger sehr interessiert sind. Bis März soll der Plan stehen.“

Die Stadterneuerung in Zwettl ist ein Prozess, der die Bürger einbezieht. Die Punkte werden in verschiedenen Themenbereichen gesammelt, um die Stadt zu verbessern.

Advent soll Umgeplant | Zwettl möchte neues Konzept

Yvonne Fiedl

„Der Advent soll umgeplant werden. Wir möchten ein neues Konzept einführen, das die Bürger einbezieht.“

Die Stadtverwaltung plant, den Advent in Zwettl neu zu gestalten. Dies soll die Bürger einbeziehen und den Ort aufwerten.

KURZ NOTIERT

17-jähriger Lenker gab zu viel Gas

Ein 17-jähriger Lenker wurde wegen zu viel Gas bei einem Verkehrsunfall in Zwettl verurteilt.

Einwegflaschen

Visionen | Bei den Stadtpaziergängen sammelten Zwettler wieder

Von Joachim Brand und Markus Fiedl

ZWETTL | Die Vorbereitungen zum Stadterneuerungsprozess schreiten kräftig voran. Der vierter Stadtpaziergang mit Stadtrat Erich Stern wandte sich dem Kapitel Umwelt und Energie zu. Im Stadtmuseum Zwettl nahmen die Zwettler die Themen „Gesundheit und Soziales“ unter die Lupe.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stadtpaziergangs haben sich mit den Themen „Gesundheit und Soziales“ beschäftigt. Sie haben ihre Ideen und Vorschläge für die Stadterneuerung in Zwettl geäußert.



Elisabeth Wächter, Dagmar Zimmer, Elisabeth Kramberger, Franz Oels, Manfred Weissinger und Birgit Neumannl sammelten Ideen.

„Stadterneuerung ist ein Prozess, der die Bürger einbezieht. Die Stadterneuerung in Zwettl ist ein Prozess, der die Bürger einbezieht.“

Die Stadterneuerung in Zwettl ist ein Prozess, der die Bürger einbezieht. Die Stadterneuerung in Zwettl ist ein Prozess, der die Bürger einbezieht.

11.3 TeilnehmerInnenlisten

Teilnehmerlisten Stadtspaziergang Wirtschaft & Tourismus 13.8.2020

ZWETTTL		ZWETTTL		ZWETTTL	
Teilnehmerliste		Teilnehmerliste		Teilnehmerliste	
NAME		NAME		NAME	
Andreas Wagner / Steinhilber	✓	THALER SEPPHANE		Andreas Wagner / Steinhilber	✓
WILFANG ROBL		Helmut Neukirchl		WILFANG ROBL	
NEIDER MARTIN		Elisabeth Hoff		NEIDER MARTIN	
WILFANG ROBL		WALTER TLETZER		WILFANG ROBL	
Christian PICHELDAVE		TÜNCER ANDREAS		Christian PICHELDAVE	
Bischof Eiji		Karl Wosinger		Bischof Eiji	
Rubinger David		Rubinger David		Rubinger David	
Mathilde Elisabeth		Marianne Haubinger		Mathilde Elisabeth	
		ELISABETH FLOH			

Teilnehmerliste Stadtspaziergang „Infrastruktur“ 17.8.2020

ZWETTTL		ZWETTTL	
Teilnehmerliste		Teilnehmerliste	
NAME		NAME	
WOLFGANG HUBER		Bischof Eiji	
Birgit Haspauer	k	JAGHAR ZWNER	l
Olina Silberhuber	d	PETRA HOFBAUER	m
Christian PICHELDAVE		Gerhard STANIK	g
BERNHARD THALER	k	Gorski Bruno	g
THALER EMERICH	e	Helmut Neukirchl	h
Reiter Franz	f	Asolde Spreunagl	i
		Else Reibgler	e

Teilnehmerliste Stadtpaziergang „Kultur & Freizeit“ 20.8.2020



Teilnehmerliste	
NAME	
Brigitte Lassmann ✓	
Gehard Uitz ✓	
Ines Kersch ✓	
Stefanie Maden-Wagner ✓	
Christiane Haas ✓	
Lutthier Wolfgang ✓	
Panfred Fuxer ✓	

Teilnehmerliste	
NAME	
Lidenmann Heinz ✓	
Kittendorfer Elisabeth ✓	
Pösch Margit ✓	
Pösch Robert ✓	
Wasinger Karl ✓	
Brinz Joris ✓	
Prinz Ines ✓	

Teilnehmerliste	
NAME	
Edith Fuxer ✓	
Pösch Johann ✓	
Hauer Heidi ✓	
Pösch Koppsteinner ✓	
Bruno Görski ✓	

Teilnehmerliste Stadtpaziergang „Umwelt & Energie“ 26.8.2020



Teilnehmerliste	
NAME	
WELFANG HUBER	
POLAK DAVID	
PETRA HOFBAUER	
Karl Fasching	
Stefan Stobelberger	

Teilnehmerliste	
NAME	
BERNHARD THACEN	
Ewald Gärber	
Karin Haffert	
MARKUS Haffert	
DANIEL RUTTINGER	
JOHANNES WITTMANN	
CLAUS SCHIERHUBER	

Teilnehmerliste	
NAME	
Schneeshede-Wiedham	
Sonja PENZ	
Daniela Tüchler	
Hahn Manuel	
THALER BERNHARD	
BRUNON INGBORG	

Teilnehmerliste „Gesundheit & Soziales“ 27.8.2020



Teilnehmerliste

NAME	
Elisabeth Kraumüller	1
Stefanie Mader-Wagner	5
Gabriele Mader	5
HAIDER Gabriele	g
HAIDER Werner	1
Karin RITTER	k

Teilnehmerliste

NAME	
Brocks Wilfried	
Lause Gabriele	
Gössl Anna u. Otto	
Templer Emerich	
Kolus Martine	1
Neumüller Brigitte	1
Reinisch Elisabeth	

Teilnehmerliste

NAME	
DIGITAL ZIMMER	
Wolfgang	
MAYERHOFER	
NORBERT VISSGOTT	
DAVID POLLAK	o
Ernst Sinuhuber	
Markus Fied	
Susanne Bessel	s

Teilnehmerliste Stadtspaziergang „Jugend & Bildung“ 9.9.2020



Teilnehmerliste

NAME	
HAUER UVA	1
EIGL RITA	
WIDMANN GÜNTHER	6
PICHLER Eveline	6
Olivia Schreihuber	d
Karl Fösching	
ANNE FRANKL-STEINER	
GISELA EIGL	1

Teilnehmerliste

NAME	
WOLFGANG HUBER	1
JOSEF LAIEN	1
SERHA STEINDL	
EVELYN STEINDL	
Markus Fied	
Adik Fuxl	
Monique Hoes	n
WOLFGANG STEINBAUER	

11.4 Gemeinderatsbeschluss

Der Gemeinderatsbeschluss liegt dem Stadterneuerungskonzept bei.

11.5 Strategiedatenblätter

Die Strategiedatenblätter liegen dem Stadterneuerungskonzept bei.

11.6 Befragungsergebnisse im Detail

Schwerpunkt 1: Wirtschaft & Tourismus (inkl. Zentrumsentwicklung)

		Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Durchschnitt %
Wirtschaft und Tourismus	Innenstadt beleben (durch gezielte Projekte und Leerstandsmanagement) (A13)	16,60%	10,55%	7,72%	4,63%	3,47%	19,09
	Mehr Kulinarik am Hauptplatz (z.B.: Pop-Up, über Sommer, Bier-Insel) (A1)	9,52%	8,49%	5,41%	3,60%	3,09%	13,37
	Rathausmarkt - zusätzliche Aussteller suchen, Bioprodukte, Slow-Food (A3)	4,89%	5,66%	4,38%	3,47%	2,96%	9,49
	Übersiedlung des Rathausmarktes auf den Hauptplatz (kein Verkehr) (A2)	2,96%	4,76%	4,25%	3,35%	2,70%	8,00
	Hamerlingstraße mit Aktionen beleben (z.B.: Künstlermarkt) (A4)	2,83%	3,86%	3,86%	3,09%	2,57%	7,20
	Erstellung eines Wirtschafts- und Tourismusleitbildes (A12)	2,57%	3,35%	3,73%	2,96%	2,57%	6,74
	E-Bike und Fahrrad-Verleih erweitern - mehr Bikes, Entlehnung unabhängig von Öffnungszeiten der Zwettlinfo (A6)	2,45%	2,57%	2,83%	2,57%	2,45%	5,71
	Innenstadthotel/Nächtigung in Privathäusern mit zentraler Vermietung (Bsp. Grätzlhotel) (A5)	2,19%	1,67%	2,57%	2,57%	2,45%	5,09
	Coworking- und Teleworking-Arbeitsplätze schaffen (A7)	1,67%	1,54%	2,19%	2,57%	2,45%	4,63
	Thema Stadtmauer weiterhin bearbeiten (A15)	1,54%	1,54%	1,80%	2,19%	2,06%	4,06
	digitales Einkaufsportale für Zwettl (A10)	1,03%	1,42%	1,80%	2,06%	1,93%	3,66
	Mehrsprachige Informationen für Gäste (Prospekte, Stadtführungen) (A8)	0,90%	1,16%	1,67%	1,93%	1,42%	3,14
	Stadtrundgang mit Handy App (A14)	0,77%	0,90%	1,54%	1,67%	1,29%	2,74
	Stadt-App für BürgerInnen und Gäste (z.B.: mit Öffnungszeiten, News, Stadtbussplan) (A16)	0,77%	0,77%	0,90%	1,67%	1,16%	2,34
	Stadtbuss für Tourismuswerbung & Marketing nutzen (A11)	0,51%	0,77%	0,90%	1,29%	1,03%	2,00
	Parkdauer der Kurzparkzone evaluieren (A9)	0,51%	0,39%	0,77%	1,03%	0,90%	1,60
Digitale Info-Points für BürgerInnen und Gäste (A17)	0,00%	0,39%	0,39%	0,90%	0,90%	1,14	
Nicht beendet oder nicht gezeigt	48,26%	50,19%	53,28%	58,43%	64,61%		

Schwerpunkt 2: Infrastruktur (inkl. Verkehr, Stadtgestaltung, Siedeln, Bauen, Wohnen)

		Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Durchschnitt %
Infrastruktur	Thema Radverkehr stärken (z.B.: Radwegenetz in Innenstadt: Bestandsaufnahme, Bedarf feststellen, Fuß- und Radwege im Industriegebiet, Radweg Stausee, Ausbau überregionales Radwegenetz-Verbindung Waidhofen-Krems, inkl. öffentlichen Verkehr miteinander verbinden) (A10)	9,65%	7,34%	6,31%	3,09%	2,83%	14,18
	Weitere Begegnungszonen in der Innenstadt - Neugestaltung Hamerlingstraße, Schulgasse, Landstraße, angrenzende Gassen, San Marco bis Wichelbrücke (A1)	7,98%	8,24%	4,25%	3,35%	2,70%	12,87
	Ankauf des Bahnhofs Zwettl durch die Gemeinde (langfristige Sicherung) (A12)	8,37%	2,70%	3,47%	4,25%	3,60%	10,87
	Neugestaltung Sparkassenplatz Bsp.: Gestaltung als Begegnungszone, Raum für kulturelle Veranstaltungen, fixer, kleiner Bühnenbereich, evtl. mit Überdachung (A3)	7,21%	5,28%	5,28%	2,32%	1,93%	10,68
	Starterwohnungen in der Innenstadt (A11)	4,76%	3,35%	3,60%	3,22%	2,19%	8,31
	Sanierung des Stiegenabgangs zur Parkgarage (A7)	3,60%	4,12%	2,96%	3,09%	1,67%	7,50
	Barrierefreiheit - Bestandsaufnahme und Umsetzung von Maßnahmen (A2)	2,70%	4,38%	2,83%	1,80%	3,47%	7,37
	Ruftaxisystem (Anrufsammeltaxi) / Taxiangebot erweitern (A5)	3,22%	2,45%	2,57%	2,06%	2,06%	6,00
	Parkplätze für einspurige Fahrzeuge in der Innenstadt (Räder, Motorräder) (A8)	0,77%	3,09%	2,32%	3,35%	1,54%	5,37
	Abstellplätze für Wohnmobile schaffen (A13)	2,06%	1,54%	3,47%	2,32%	1,54%	5,31
	E-Bike Ladestationen (A9)	1,03%	2,96%	2,70%	2,32%	1,67%	5,18
	Attraktivierung von Carsharing (A6)	0,64%	2,19%	2,06%	1,29%	1,42%	3,69
	Leitsystem für die Stadt, digitale Infotafeln (A4)	0,77%	1,16%	1,03%	1,93%	0,64%	2,69
	Nicht beendet oder nicht gezeigt	47,23%	51,22%	57,14%	65,64%	72,72%	



Schwerpunkt 3: Kultur & Freizeit (inkl. Freizeiteinrichtungen)

		Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Durchschnitt %
Kultur und Freizeit	Projekt Judendenkmal z.B.: Gedenktafel, "Stolpersteine" (A12)	21,75%	2,19%	1,67%	1,93%	1,03%	11,39%
	Themenwege (z.B.: Geschichte von Zwettl) (A7)	2,83%	9,40%	7,21%	4,89%	1,93%	10,46%
	Trinkbrunnen in der Stadt (Neuer Markt) (A10)	4,25%	6,31%	6,69%	2,32%	2,06%	8,62%
	Ausbau des Freibades (Einbindung der Zwettl, "Naturbad") (A14)	6,69%	3,09%	4,63%	4,38%	2,06%	8,31%
	Kleine Sommer-PopUp-Bühne am Hauptplatz für diverse Veranstalter und Nachwuchskünstler (A3)	5,15%	5,53%	3,99%	3,09%	2,70%	8,15%
	Sommerkino / Autokino (Stadtspark/Promenade) (A2)	4,89%	5,66%	4,50%	2,70%	2,45%	8,05%
	Musikfestival (A15)	3,73%	3,86%	4,12%	3,73%	1,80%	6,87%
	Bühne im Park für Freiluftveranstaltungen mit Hintergrundleinwand (A1)	2,83%	3,09%	5,15%	3,22%	2,70%	6,77%
	Renovierung Kaiserbüste (A5)	1,16%	5,53%	4,89%	2,19%	1,29%	6,00%
	Ort für Kultur und Vereine schaffen z.B.: Nutzung Ableidinger Schmiede für Kulturzwecke ("Artists in Residence"-zeitweilige Zurverfügungstellung von Wohnraum und Ateliers in Zwettl für Künstler), als Galerie (Künstlern Raum zur Verfügung stellen), Raum für Vereine (A11)	2,96%	5,02%	2,83%	1,54%	2,45%	5,90%
	Bewerbung für die NÖ Landesausstellung (A13)	2,96%	2,32%	1,80%	1,67%	2,83%	4,62%
	öffentliche Grillplätze mit Tischen und Bänken (A9)	1,80%	2,57%	1,93%	2,32%	2,06%	4,26%
	"Marke Zwettl" entwickeln (A16)	3,73%	2,32%	1,42%	1,93%	0,64%	4,00%
	Museum in der Wichtelmühle (A4)	0,13%	1,93%	2,83%	2,19%	0,39%	2,97%
	Kunstwerke der NMS Stift Zwettl im öffentlichen Raum ausstellen (A8)	0,51%	1,42%	1,80%	0,39%	1,03%	2,05%
	Eigener Web-Auftritt für Kultur in Zwettl (A6)	0,64%	1,42%	0,51%	0,51%	0,90%	1,59%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	33,98%	38,35%	44,02%	61,00%	71,69%		

Schwerpunkt 4: Umwelt & Energie (inkl. Grünraum)

		Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Durchschnitt %
Umwelt und Energie	PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (A1)	10,42%	7,59%	3,86%	2,96%	1,03%	14,14
	Einwegplastik-freie Gemeinde - weitere Maßnahmen dazu umsetzen z.B.: Geschirrmobil für Vereine (A7)	7,98%	7,08%	4,63%	3,86%	1,93%	13,93
	Zigarettenascher bei Müllkörben in der Innenstadt, Aschenbecher und Mülltrennungsstationen bei Bushaltestellen, vor Schulen, Neuer Markt (A6)	5,53%	6,69%	3,73%	3,47%	3,09%	12,31
	Bienenstöcke, Vogelhäuser und Nistkästen im Stadtgebiet (z.B.: Schulen fertigen an und hängen auf) (A5)	3,86%	4,76%	4,50%	4,63%	2,70%	11,19
	Pilotprojekte: vertikale Begrünung und Dachbegrünung in der Innenstadt (A3)	4,25%	4,12%	5,28%	4,12%	1,93%	10,77
	Waldlehrpfad bzw. Naturlehrpfad im Kamptal (A2)	5,28%	4,76%	3,47%	2,19%	1,67%	9,50
	Liegemöglichkeiten in Promenade (hölzerne Liegebänke) (A9)	4,25%	2,32%	3,60%	1,80%	3,09%	8,23
	Attraktivierung Promenade Hamböckbrücke - Wichtelbrücke, Hecke weg (A11)	4,38%	2,45%	3,35%	1,93%	1,54%	7,46
	Konzept "essbare Stadt" (Nutzung des Stadtgebietes/öffentlichen Raums zum Anbau von Lebensmitteln) (A4)	1,42%	1,54%	1,80%	2,83%	2,70%	5,63
	Einrichtung einer Hundezone (A10)	1,42%	1,54%	1,67%	1,03%	1,03%	3,66
	Newsletter mit kompakten Informationen zum Thema Umwelt (A8)	1,03%	0,90%	1,80%	1,42%	1,16%	3,45
	Nicht beendet oder nicht gezeigt	51,99%	54,95%	62,29%	69,76%	78,12%	

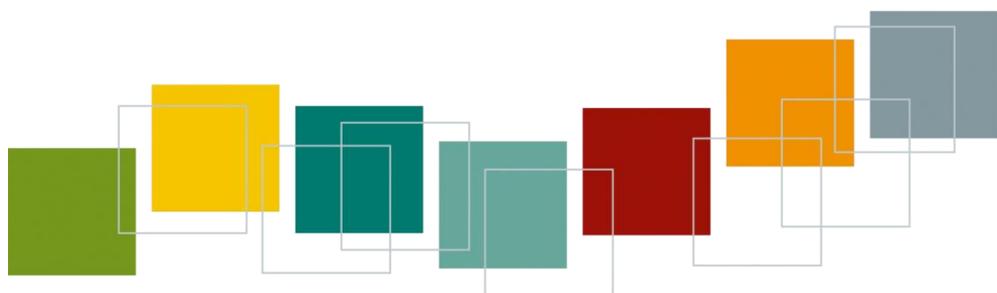


Schwerpunkt 5: Gesundheit & Soziales

		Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Durchschnitt %
Gesundheit und Soziales	Senioren-WGs (A9)	5,66%	4,89%	3,35%	3,35%	2,06%	12,32
	Gesundheitsstadtplan z.B.: Bewegungsmeile, Zusammenfassung - Plan von sportlichen und gesundheitlichen Aktivitäten z.B.: entlang der Promenade (A1)	5,02%	2,83%	3,99%	3,09%	1,67%	10,59
	SOMA besser ausstatten (A12)	6,18%	4,25%	2,70%	1,80%	0,90%	10,10
	Kneippweg im Mühlbach (A16)	4,63%	4,63%	2,96%	1,80%	1,42%	9,85
	Sozialratgeber (übersichtlicher Folder von Ärzten, Pflegeeinrichtungen, Sozialeinrichtungen, Betreuungsmöglichkeiten) (A2)	3,47%	3,35%	3,22%	2,32%	2,19%	9,28
	(anonyme) Beratungsstelle für akute Situationen (Erstanlaufstelle) (A14)	3,60%	2,83%	2,57%	3,22%	1,42%	8,70
	Vorträge zur mentalen Gesundheit (A4)	4,12%	2,45%	2,83%	1,67%	1,29%	7,88
	Vortragsangebot weiterführen (A11)	1,93%	3,47%	2,83%	0,90%	2,19%	7,23
	Schaffung eines Beauftragten für Barrierefreiheit (A7)	3,35%	2,83%	1,29%	1,42%	1,16%	6,40
	Fitnessparcours am Hauptplatz "spannen und entspannen" (A5)	2,19%	2,45%	2,45%	1,54%	1,29%	6,32
	Barfußweg in Promenade (A17)	2,32%	3,22%	2,45%	1,29%	0,39%	6,16
	Sozial-Ombudsmann installieren (A13)	1,80%	1,67%	1,16%	1,54%	1,93%	5,17
	Nicht beendet oder nicht gezeigt	55,73%	61,13%	68,21%	76,06%	82,11%	

Schwerpunkt 6: Jugend & Bildung

		Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Durchschnitt %
Jugend und Bildung	Bezirksübergreifendes Jugendfestival, Schulschluss Open-Air (A1)	5,66%	4,38%	5,02%	1,54%	2,57%	10,67
	Eislaufplatz erweitern: Pumptrack-Parcours (=Nutzung während der Sommermonate) (A7)	4,38%	6,18%	3,35%	3,35%	1,16%	10,24
	Fachhochschule, Bildungsangebot zum Thema "Holz" und "Pflege" (A14)	8,24%	2,70%	2,57%	2,70%	1,54%	9,88
	Bücherkasten im öffentlichen Raum (A2)	5,79%	3,60%	2,19%	1,80%	1,54%	8,30
	Wirtschaftsrätselrallye z.B.: Tag der offenen Tür bei Firmen (A12)	4,38%	3,86%	3,09%	2,06%	1,16%	8,09
	Schwerpunkt Ferien: Lerncamps für 10-14 Jährige, Ferienspiel - Angebote auch für ältere Kinder/Jugendliche (A9)	4,50%	3,47%	1,93%	2,32%	2,06%	7,95
	Spielzeugflohmarkt (A15)	2,32%	3,73%	2,83%	2,32%	1,42%	7,01
	Kinoangebot erweitern z.B.: Filmclub für Jugendliche (A4)	1,80%	2,45%	2,70%	3,09%	2,19%	6,80
	Denkzirkel (regelmäßiges Treffen mit Vorträgen und Diskussionen) (A3)	2,70%	3,47%	2,45%	1,16%	0,51%	5,73
	Skaterplatz (Sanierung z.B.: Überdachung, wetterfestes Häuschen, Beleuchtung) (A10)	1,67%	2,06%	3,35%	2,19%	0,90%	5,65
	Graffiti Wand (Vorschlag: Stiege bei Sportmittelschule, Talbergstiege), Zusammenarbeit JUZZ (A5)	2,19%	1,67%	1,29%	1,80%	2,19%	5,08
	geführte Workshops 16+ z.B.: Kunstprojekte etc. (A6)	0,90%	2,06%	2,06%	1,67%	1,93%	4,80
	Schwimmdisco im Zwettl Bad (A8)	2,57%	1,80%	1,54%	1,42%	0,90%	4,58
	Workshop-Geocaching für Einsteiger und vermehrt Caches in Zwettl und Umgebung deponieren (A13)	1,29%	1,03%	1,67%	1,42%	0,77%	3,44
	Patenschaft für erfolgreiche Musikschüler (A11)	1,54%	0,51%	1,16%	0,64%	0,90%	2,65
	Nicht beendet oder nicht gezeigt	51,61%	57,01%	62,81%	70,53%	78,25%	



NÖ.Regional.GmbH

www.noeregional.at

www.facebook.com/noeregional

Hauptregion Waldviertel

Büroleitung: DI Josef Strummer

Sparkassenplatz 1/2/3

3910 Zwettl

0676/88591230

josef.strummer@noeregional.at

RegionalberaterIn:

DI Elisabeth Wachter

0676/88591214

elisabeth.wachter@noeregional.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

